



Aus dem Inhalt



St. Georg bekommt eine neue (alte) Turmkugel Seite 9



Schule am Bauernhof Seite 13



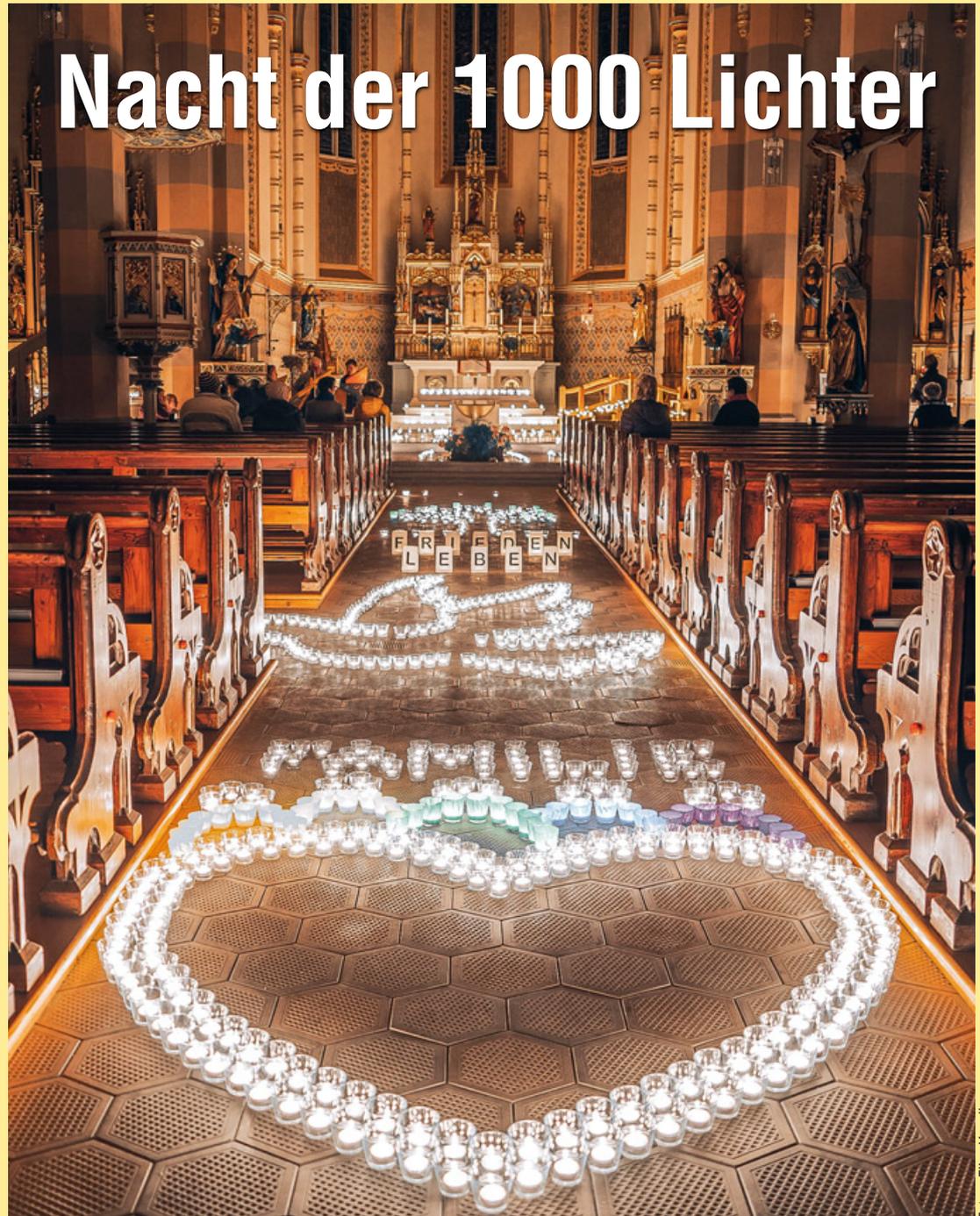
Der Trachtenverein berichtet Seite 27

Pfarrbrief in der Heftmitte

- Jugendzentrum Seite 13
- Veranstaltungen ab Seite 28
- Büchereitipps Seite 31
- Neues vom Wohn- und Pflegeheim Seite 36–37

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at erreichbar.



Fotos: Elias Kapeller

Hell erleuchtet war die Mieminger Pfarrkirche, wie eine Gottesstadt, einladend und freundlich, warm und besinnlich, zum Schauen ermuntert und zum Verweilen willkommen. Hell erleuchtet durch fast 2500 Teelichter, entzündet von vielen helfenden Händen, die sich gemein-

sam an diesem wunderschönen Projekt eingebracht haben, nämlich die Kirche in eine besinnliche Stimmung zu verwandeln, wie man es selten sieht. Staunend kamen unzählige interessierte und gespannte Besucher und ließen sich auf das Farbenspiel ein, das Lichterflackern

und die vielen Symbole, die aufwendig und gut durchdacht zusammengestellt wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Nacht der 1000 Lichter von der Musikgruppe mit Josef Krug, von Theresa Kapeller auf der Querflöte und Martina Neuner mit der Gitarre und von der

Fortsetzung auf Seite 4

Neues aus dem Standesamt



Herzlichen Glückwunsch an Frau **Mair Karin**, am Höhenweg wohnhaft. Frau Mair konnte im Oktober ihren 80. Geburtstag feiern, alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.



Bgm. Martin Kapeller überbrachte im Namen der Gemeinde Mieming die Gratulationen und Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Frau **Unterlechner Milka** in Obermieming! Alles Gute weiterhin und g'sund bleiben!



Wir gratulieren den zwei Jubilarinnen **Offer Karin** (l.) und **Schindler Monika** (r.), die jeweils ihren 80. Geburtstag feiern konnten! Herzlichen Glückwunsch und alles Gute weiterhin!



Rott Nadine und Stecher Lukas, Wildermieming, 17.9.2022

Eheschließungen

- 20.10.2022: Schlegel Thomas / Haddick Elisabeth, Deutschland
- 22.10.2022: Waldhart Wolfgang / Hellbert Manuela, Telfs
- 22.10.2022: Zangerl Adrian / Ziegler Yvonne, Wildermieming
- 22.10.2022: Zauscher Hubert / Heis Manuela, Wildermieming
- 22.10.2022: Krug Andreas/Maurer Doris, Mieming



Wir gratulieren sehr herzlich!

Unser Gemeindevorarbeiter **Krug Andreas** hat am 22.10.2022 am Standesamt Mieming seiner **Doris** das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren den beiden von ganzem Herzen und wünschen ihnen für den gemeinsamen Lebensweg alles Liebe und Gute!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
 Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs mail: mieming@westmedia.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Martin Kapeller
 Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt) und Burgi Widauer (wb)
 Redaktion: Ing. Martin Kapeller, Martin Schmid (ma)
 Anzeigen: Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

Geburt

Seidl Vítězslav
 Ganarin Charlie
 Kapferer Elias

Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

4.10.: Soraperra Josef Alfons (Steinreichweg)

7.10.: Moling Edith (Sonnenweg)

13.10.: Wörter Edith Rosa (Wohn- und Pflegeheim)

16.10.: Gubo Bozana (Steinreichweg)

20.10.: Reiter Franz (Wohn- und Pflegeheim)

03.11.: Gapp Paulina (Wohn- und Pflegeheim)



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:
Mo + Di 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 17:00 Uhr
Mi + Do 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und nachmittags nach Terminvereinbarung
Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tip:

Wenn Sie als Verein bereits für nächstes Jahr eine Veranstaltung planen, vergessen Sie nicht, rechtzeitig die Plakatwände bei uns zu reservieren.

Mehr Infos erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Leider hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen

... auf Seite 2 der Oktoberausgabe der Mieminger Dorfzeitung hat die Gemeinde u.a. ihre Glückwünsche zum 80er für Herrn Gander Walter ausgesprochen. Frau Sprachmann Katharina wurde in diesem Zusammenhang fälschlicherweise als seine Lebensgefährtin angeführt. Wir möchten es nicht verabsäumen richtigzustellen, dass Frau Sprachmann die Ehefrau von Herrn Gander ist. Wir bitten diesbezüglich um Entschuldigung!



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Mit der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit wird gleichzeitig die kältere Jahreszeit eingeleitet. Sämtliche Gartenanlagen werden wieder winterfit gemacht. In diesem Zuge wird aber sehr oft auf den Bewuchs an der Grundgrenze vergessen. Ich möchte nochmals alle GrundeigentümerInnen ersuchen, Sträucher und Bäume angrenzend zu öffentlichen Verkehrsflächen zurückzuschneiden, um einen ungehinderten Winterdienst zu ermöglichen. Ansonsten ist die Gemeinde aus sicherheitstechnischen Gründen verpflichtet, diese kostenpflichtig zurückzuschneiden.

Kinderspielplatz – Kindergarten Barwies

Im Frühjahr hat der Gemeinderat den Neubau des Kinderspielplatzes beim Kindergarten Barwies beschlossen. Aufgrund einiger Lieferschwierigkeiten konnte die Errichtung erst im

Oktober umgesetzt werden. Mittlerweile wurde der Spielplatz seiner Bestimmung übergeben und die Kinder freuen sich über das gelungene Spielangebot.



Asphaltierung im Bereich Siedlungserweiterung - Weidach

Rechtzeitig vor der Wintersaison konnte im Bereich der Siedlungserweiterung – Weidach die komplette Asphaltierung der Straße abgeschlossen werden. Sämtliche Einfriedungen wurden noch rechtzeitig von den GrundbesitzerInnen errichtet. Nochmals Danke für die unkomplizierte Abwicklung bzw. Umsetzung.

Gebührenordnung und Tarife

Alljährlich im November beschließt der Gemeinderat die Gebühren und Tarife für das

folgende Kalenderjahr. Aufgrund der Teuerung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Gebühren für die Kinderbetreuung sowie die Kanal- und Müllgebühren für 2023 nicht zu erhöhen. Darüber hinaus hat der Gemeinderat aufgrund mehrerer Anfragen von Gemeindebürgern beschlossen, die jährlichen Gebühren für die Urnen und Erdgräber um ein Drittel zu reduzieren.

Energiesparmaßnahme – Weihnachtsbeleuchtung

Die Gemeinden sind wie jede/r einzelne Bürger bzw. Bürgerin angehalten, in den kommenden Monaten den Energieverbrauch auf das erforderliche Ausmaß zu reduzieren. Deshalb haben wir uns entschlossen, in diesem Winter die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen nicht anzubringen. Im Sinne der Vorbildwirkung bitte ich daher um Verständnis.

Ich wünsche euch eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer Martin Kapeller

RECYCLINGHOF ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig:
(keine Änderung mehr durch Zeitumstellung!):

Mittwoch: 16.30 bis 18 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachten und Silvester:

Samstag, 24.12.2022:
geschlossen

Ersatztermin:
Mittwoch, 28.12.2022:
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 31.12.2022:
8.00 bis 12.00 Uhr



Bauamtsmeldungen

Baubewilligungen:

- Bacher Andreas: Zu- und Umbau am bestehenden Wohnhaus
- Dörrer Bernold: Zu- und Umbau am bestehenden Wohnhaus

Bauanzeigen:

- Wallnöfer Eduard: Errichtung einer PV-Anlage
- Gollmitzer Wolfgang: Errichtung einer PV- und Solaranlage
- Hofmeister Armin: Bau eines Einzel Carports
- Haid Wolfgang: Errichtung einer PV-Anlage
- Fraidl Andre: Errichtung einer PV-Anlage



Wir gratulieren unserer Gemeindemitarbeiterin Caro auch nochmals auf diesem Wege herzlichst zu ihrem 40. Geburtstag und wünschen ihr für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Glück und alles Gute.

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der diensthabende Sprengelarzt ist unter der Tel.Nr. 0660/53 88 566 erreichbar.



**Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter » +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik**

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!



Fortsetzung von Titelseite

Gruppe „Bunte Klänge“ mit den Tischharfen.

Ohne die mitwirkenden Vereine und Personen wäre die Nacht der Tausend Lichter nicht so bunt und schön geworden. Wir möchten neben den Musikgruppen ganz besonders DANKE sagen, den Jungbauern Mieming, den Ministranten unter der Leitung von Amanda Spiss, dem Kirchenchor, dem Chor Chorona, der Notburgagemeinschaft, den Mieminger Bäuerinnen, der Hospizgemeinschaft und Markus und Peter Kniepeiß. Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrsekretärin Helga Becker für die Besorgung der schweren Kerzen und Gläser.



Danke auch an die Fotografen Elias Kapeller und Patrick Schaub.

Gestärkt durften viele an diesem Abend nach Hause gehen, unter anderem mit dem Gedanken des Psalms 139: „Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht wird hell wie der Tag und wie das Licht wird die Finsternis.“
Xaver Schädle



Die Geschenkidee...

wäre auch heuer wieder das „Mieming-Buch“!

Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch „ehemalige“ MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,- im Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



Die Gemeinde gratuliert!

Im Rahmen des Lehrlingswettbewerbs der Wirtschaftskammer Tirol wurden vier Mieminger Lehrlinge in der Trofana Tirol gebührend ausgezeichnet.

Laurin Kapeller erhielt das „Goldene Leistungsabzeichen“. **Leon Ulbricht** erzielte den 3. Platz beim Landeswettbewerb, **Andreas Frey** wurde Landessieger 2022 und **Jasmin Hell** bekam „Gold“ für ihre Leistung im 3. Lehrjahr (Zuckerbäckerin) bei Cafe Maurer in Mieming.

Im Namen der Gemeinde Mieming gratuliere ich euch nochmals recht herzlich für diese Leistung.

Ein besonderer Dank gilt aber auch den Betrieben Pirkkl Holiday GmbH & Co KG, Elektro Falch GmbH und Cafe Maurer, die den Lehrlingen diese Chance ermöglichen.

*Bürgermeister
Ing. Martin Kapeller*



Leon Ulbricht

Foto: Offer



V.l.: WK Obmann Josef Huber, Bgm. Martin Kapeller, **Andreas Frey** und Auszubildner Manuel Huber.

Foto: Clemens Perktold



Bgm. Martin Kapeller, Daniela Falch, **Laurin Kapeller**, Stefan Falch

Foto: Rundl



Jasmin Hell mit Lehrherrn Niki Haselwanter.

Foto: Offer

Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial, Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

SANIERUNG

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf

ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung. Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

NEUBAU

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt. Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basis-

förderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt. Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffiziente Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen größtenteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter: www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über Rauchschwaden, offensichtlich durch falsches Einheizen hervorgerufen. Beachten Sie bitte die Hinweise, wie ein Ofen richtig angeheizt wird!



Richtig heizen mit Holz
 Gesundheit bewahren, Geld sparen!
www.tirol.gv.at/richtigheizen

-  
-  

Nicht nur das Verbrennen von Plastik, auch das Verheizen von behandeltem Holz ist Abfallverbrennung.

Feinstaub aus Einzelholzfeuerungen

Neben den Sektoren Verkehr und Industrie beeinträchtigt im Winter vor allem der Hausbrand die Luftqualität in Tirol. Durch die vielen Holzheizungen ist die Luftqualität speziell auch in ländlichen Gemeinden stark beeinträchtigt.

Verursacher der Feinstaubbelastung

Eine Auswertung des Umweltbundesamtes zur Feinstaubbelastung in Tirol ordnet neben den größten Sektoren Verkehr und Industrie dem Kleinverbrauch, in dem der Hausbrand enthalten ist, etwa ein Viertel der Gesamt-Emissionen zu. In absoluten Zahlen kommen rund 722 Tonnen Feinstaub (PM10) aus dem Kleinverbrauch – hier wiederum stammt der überwiegende Teil der Emission aus Einzelfeuerungen mit Holz. Als ursächlich werden unvollständige Verbrennung von Holz und alte funktionstüchtige Öfen genannt.

Feinstaub ist gefährlich

Stäube beeinträchtigen die menschliche Gesundheit entscheidend.

Richtig anheizen auf einen Blick!



1. Ofen säubern
2. Zuluft ganz öffnen
3. Trockenes Holz locker schichten
4. Anzündhilfe auf Stapel legen
5. Holzspäne darüber platzieren
6. OBEN anzünden !!!

Wichtig: Luftzufuhr erst schließen, wenn sich ein Glutstock mit wenig Flammen gebildet hat!

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 03.11.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

- Die gesammelten Beträge der beiden Volksschulen Barwies und Untermieming im Rahmen der Initiative „Schulweg=Fußweg“ werden von der Gemeinde verdoppelt.
- Zum Ansuchen des Vereins Herzkinder Österreich wird eine einmalige Patenschaft in der Höhe von € 190,-- übernommen.
- Für die Durchführung der Fasnacht am 19.02.2023 wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 4.000,-- gewährt.

Festlegung der Steuern, Gebühren und Abgaben inkl. Vereinszuschüsse ab 2023 und Zuschüsse zu Sport-, Wien-, Sprachwochen, Schwimm- und Skikursen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die folgenden Gebühren ab 01.01.2023 abzuändern:

Gebühr	bisher in €	ab 01.01.2023 in €
Hundesteuer je Hund	55,00	60,00
je Folgehund	90,00	100,00
Reduktion Friedhofsgebühren:		
Einzelgrab	60,00	40,00
Familiengrab	90,00	60,00
Urnengrab	60,00	40,00
Plakatieren:		
DIN A3 Einheimische	1,20	1,50
DIN A3 Auswärtige	3,60	4,00
Großplakate Einheimische	3,00	3,50
Großplakate Auswärtige	6,00	7,00
Verrechnungen Stunden Gemeindearbeiter	35,00	40,00
Verrechnung Stunden pro Gerät/Maschine	35,00	40,00
Einmalige Zuschüsse für Veranstaltungen		
Kindergarten/Spatzennest	10,00	15,00
Volksschulen	15,00	20,00
Mittelschule	30,00	35,00
Englandwoche	37,00	40,00
Gymnasium	30,00	35,00
Vereinsausrückungen pro Person	10,00	12,00

Der Gemeinderat beschließt alle anderen Steuern, Gebühren, Abgaben, Vereinszuschüsse unverändert einzuheben bzw. auszuführen.

Erlassung der Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe:

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe ab 01.01.2023. Die Verordnung wird gesondert kundgemacht.

Verlängerung Stellplatzmietvertrag Baustelleneinrichtung Porr Bau GmbH am Zwischenlagerplatz Untermieming:

Der bestehende Stellplatzmietvertrag zwischen der Gemeinde und der Fa. Porr Bau GmbH betreffend die Baustelleneinrichtung am Zwischenlagerplatz der Gemeinde in Untermieming wird bis zum 30.06.2023 verlängert.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag Verlegung Niederspannungskabel auf Gp. 10097 und 9560/2, KG Mieming:

Dem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der TIWAG und der Gemeinde betreffend die Verlegung der Niederspannungskabel auf den Gp. 10097 und 9560/2, KG Mieming, wird zugestimmt.

Vergabe Müllabfuhr Gemeindegebiet:

Die Dienstleistung des Verladepersonals der Müllabfuhr wird ab 01.01.2023 der Fa. Höpperger übertragen.

Mietvereinbarung Winterdienst 2022/2023:

Für den Winterdienst wird mit dem MR-Service reg. Gen.m.b.H, Maschinenring Tiroler Oberland, Brennbichl 53, 6460 Imst, eine Mietvereinbarung für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis zum 30.04.2023 für die Anmietung von Maschinen abgeschlossen. Als Mietzins wird ein Betrag von stündlich € 72,00 zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer verrechnet. Als Monatsgrundpauschale (in der Einsatzzeit vom 01.12.2022 bis 28.02.2023) wird ein Betrag in der Höhe von netto € 1.575,-- (entspricht der Einsatzzeit von 20,00 Stunden/Monat) für die Gerätschaften festgelegt.

Energiesparmaßnahmen: Weihnachtsbeleuchtung:

Die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung wird entsprechend reduziert und bezieht sich lediglich auf die Beleuchtung der Christbäume in Untermieming, Obermieming, Barwies und bei der Kapelle in Fronhausen.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming

Löschung Vor- und Wiederkaufrecht Gp. 3598/15, EZ 1710:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, der Löschung des Vor- und Wiederkaufrechts auf Gp. 3598/15, EZ 1710 zuzustimmen.

Löschung Vor- und Wiederkaufrecht Gp. 3550/9, EZ 1062; Beratung und Beschlussfassung:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, der Löschung des Vor- und Wiederkaufrechts auf Gp. 3550/9, EZ 1062 zuzustimmen.

Mietangebot Parkscheinautomat Parkraumbewirtschaftung Obermieming:

Dem Mietangebot des Parkscheinautomaten der Fa. Technic Gerätebau GmbH für die Parkraumbewirtschaftung in Obermieming zum monatlichen Mietpreis von € 395,00 exkl. MwSt. wird zugestimmt.

Aufschub Baubeginn Gp. 3580/8, KG Mieming:

Die Frist der Bebauung der Gp. 3580/8, KG Mieming, wird um zwei Jahre verlängert.

Zustimmung Verlegung Stromleitung auf Gp. 2147/1, KG Mieming:

Der Verlegung der Stromleitung auf Gp. 2147/1, KG Mieming, wird zugestimmt.

Der Bürgermeister: Ing. Martin Kapeller

Winterdienst Gemeinde Mieming

Verpflichtungen und Information

Seitens der Gemeinde Mieming wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu

säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vor-

kommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer / Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Mieming weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Mieming handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten

Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Mieming ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Bgm. Ing. Martin Kapeller



Ast- und Blätterwerk gefährden Fußgänger und Autofahrer

Nicht zurechtgestutzte Hecken und Sträucher stellen eine Gefährdung von Fußgängern dar, wenn sie durch in den Gehbereich hineinragendes Ast- und Blätterwerk teilweise sogar vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen. Ebenso beeinträchtigt es die Sichtweite für Autofahrer, besonders in Kreuzungsbereichen. Wenn dann noch die Last des Schnees dazukommt, ist die Sicht mehr als nur beeinträchtigt!

Daher die Bitte an alle Grundbesitzer: Rechtzeitig den Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und auch Bäumen vorzunehmen!



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343

Geschäftsära zu Ende gegangen

Geschenkeladen und Trafik der Familie Perkhofer hat mit dem Oktober-Monatsende letztmalig die Türen für seine Kunden offengehalten

(ma) Von den Einkaufszentren ist man es gewohnt, dass in den einzelnen Geschäften immer wieder die Betreiber oder die Art des Geschäftes wechseln. Anders sieht das in Dörfern aus, wo Geschäfte oftmals über Generationen von der gleichen Familie geführt wurden und mit dieser Geschichte nachhaltige Eindrücke, Erinnerungen und Erlebnisse verbunden sind. So verhält es sich auch dieses Mal.

Einst Gasthaus und Gemischtwarenhandlung

Die älteren MitbürgerInnen können sich vielleicht noch erinnern, als im ehemaligen Perkhofer Anwesen (Schafferhaus), das zwischen dem alten Doktorhaus und der Bundesstraße stand, im hinteren Teil zu ebener Erde sich ein Geschäft befand, in dem man fast alles, was zum täglichen Gebrauch nötig war, bekommen konnte. Heute steht an diesem Platz ein schöner Brunnen, fallweise schlägt dort auch ein Zirkus seine Zelte auf oder es finden ab und zu andere Events statt.

Neues Geschäft auf der anderen Straßenseite

Anfang der 60er Jahre übersiedelte das Geschäft in das neu erbaute Haus auf die Südseite der Bundesstraße, und es wurde zu einem SPAR Geschäft. Neben Lebensmitteln durften auch Tabakwaren, Spirituosen, Zeitschriften, Ansichtskarten, Kurzwaren und sonst noch allerlei, was für den Alltagsgebrauch notwendig war, verkauft werden.

Geschäfte in Barwies, Untermieming und Obsteig

Johann Perkhofer, der in mehreren Vereinen und Körperschaften in unserer Gemeinde viele Jahre in verantwortungsvoller Funktion tätig war und 1984 verhältnismäßig jung starb, übernahm auch das kleine „Ladele“ in Untermieming, das an der Ecke zum Gasthof Stiegl untergebracht war. Dieses Geschäft übernahm dann später seine Tochter Rita. Als diese nach der



Die Schaufenster sind leer und das große Tabaktrafik-Zeichen wie auch der Postkasten sind abmontiert.



Thomas und Patricia bedanken sich bei den Kunden für die langjährige Treue.

Heirat mit Franz Dengg, mittlerweile Alt-Bürgermeister, das neue Haus in Unterweidach baute, wurden dort neue Räumlichkeiten für ein größeres Geschäft geschaffen. Dieses Geschäft, das in den letzten Jahren als „Ladele“ geführt wurde, machte 2015 die Türen zu. Nachdem in Obsteig für das dort vorhandene Lebensmittelgeschäft kein Nachfolger gefunden werden konnte, übernahm Johann Perkhofer auch dieses. Viele Jahre wurde dieses Geschäft von seiner Tochter Maria, vereh. Kail, geführt.

1987 tritt Thomas Perkhofer die Nachfolge im Familienunternehmen an

Thomas, seit dem Jahre 2001 mit Patricia verheiratet, stellte mit diesem Jahr die Ausrichtung des Geschäftes um, da gleichzeitig der M-Preis Markt eröffnet wurde. Der Lebensmittelhandel wurde aufgelassen. An seine Stelle trat der Verkauf von Ge-



schenkartikeln und zugehörigen Verpackungsartikeln, Zeitungen, Zeitschriften, Tabakwaren, Spirituosen, Lotto, Toto udgl. Nachdem Thomas 2002 eine fixe Anstellung in der Klinik als OP Assistent angenommen hatte, musste seine Frau Patricia vermehrt im Geschäft tätig werden. So lange sie konnte stand auch die Mutter Burgi, gemeinsam mit Schwester Maria Kail, im Geschäft. In den letzten Jahren verspürten Thomas und Patricia immer mehr, wie sehr in einem kleinen Betrieb das Familienleben zu kurz kommt. Urlaube, Wochenenden, Zeitausgleiche usw., die Thomas als Klinikangestellter zugesprochen bekam, wurden vorwiegend für das Geschäft verbraucht. Nachdem Thomas jetzt als Angestellter in Pension gehen kann, ist für ihn und Patricia auch der Moment gekommen, das Geschäft aufzulassen und mehr Zeit für sich und die Familie zu haben und endlich das tun zu dürfen, was die beiden immer wieder vor sich hergeschoben und für später aufgehoben haben. Und dazu wünscht das gesamte Team der Dorfzeitung alles Gute, noch viele gesunde Jahre und viele tolle gemeinsame Erlebnisse.

familien^v

Der Katholische
Familienverband Tirol

Zweigstelle Barwies

Liebe Familien!

Nach all den vielen schönen und ereignisreichen Jahren als Obfrau des Familienverbandes Barwies möchte ich euch hiermit über meinen Rücktritt informieren. Weiters möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit meinem Ausschuss und die tatkräftige Hilfsbereitschaft von vielen freiwilligen Helfern z. B. Nikoläuse, Fahrer, Engeln usw. bedanken. Sollte jemand Interesse an der Weiterführung meiner Tätigkeit als Obfrau/Obmann des Familienverbandes Barwies haben, stehe ich gerne mit Rat und Tat unter der Tel. 0664/75005423 zur Verfügung.

Ich wünsche euch jetzt schon eine ruhige Advent- und besinnliche Weihnachtszeit.

Eure Gülden Mechthild



KONTAKT
Hospizteam Mieminger Plateau
Ehrenamtliche Hospizbegleitung
Tel. 0676/8818873

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.

Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen.
Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.

**WIR SCHENKEN ZEIT,
WIR HÖREN ZU,
WIR HOFFEN GEMEINSAM.**

Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötztal und Stams angeboten.

Die neue (alte) Turmkugel für die Kirche St. Georg

(fa) Im Zuge der Renovierung der St. Georgskirche in Obermieming wurden auch die Turmkugel und das Turmkreuz "runderneuert" und jetzt wieder an ihren Platz gesetzt.

Es war ein Unterdorfer Festtag. In die Turmkugel wurde ein Behälter mit zeittypischen Kleinigkeiten eingearbeitet und dann gings in die Höhe. Die Männer von der Alpenschule High Mountain, unter der Leitung von Martin Gstrein, leisteten ganze Arbeit in schwindelnder Höhe. Mit dabei waren der Pfarrkirchenrat der Pfarrkirche Untermieming als Initiator der Renovierung, Vbm. Stefan Pickelmann und die guten Seelen der St. Georgskirche – Elisabeth Stubenböck und Kurt Habicher. Das musste natürlich ausgiebig gefeiert werden.

Seit alters her waren die Türme der Kirchen bevorzugte Aufbewahrungsorte für den Kirchenschatz, aber auch für das Archiv, weil die kostbaren Dinge dort in der Regel optimal geschützt waren, vor Feuersbrunst ebenso wie vor äußeren Feinden. Die Turmkugeln oben an der Spitze, zumeist gleich unter dem Turmkreuz, wurden zu einer Art „Zeitkapseln“, deren Aufgabe es war, zeittypische Dinge für die nächsten Generationen aufzubewahren und weiterzugeben.



Fotos: Andreas Fischer

Auf dem Turm der St. Georgskirche ist ein Doppelkreuz – eine Besonderheit.

Seit Jahrhunderten bedeutet das Doppelkreuz auf kirchlichen Gebäuden das sichtbare Zeichen für die Exemtion dieser – natürlich auch der kirchlichen Organisationen, sprich der Orden, d. h. der Klöster und Stifte – von der jeweiligen bischöflichen Jurisdiktion des Diözesanbischofs.

Exemtion (lateinisch *eximere* ‚herausnehmen‘) bezeichnet die Begründung einer rechtlichen

Sonderstellung. In der Rechtsprache versteht man unter einer Exemtion die generelle Freistel-

lung bestimmter Personen, Institutionen oder Orte aus dem Gerichtsverband (Gerichtsfreiheit) und die Zuerkennung einer eigenen Gerichtsbarkeit (lat. *privilegium [electionis] fori*) sowie die Befreiung von bestimmten öffentlichen Lasten.

Im Mittelalter erlangten viele Bistümer, Orden, Universitäten und Abteien die Exemtion. Besondere Bedeutung hatte die Exemtion für Orden und Klöster, die durch diesen Status eine gewisse rechtliche Eigenständigkeit gegenüber den jeweiligen lokalen und regionalen kirchlichen Amtsträgern erhalten konnten. (Quelle: Wikipedia).

Welche rechtliche Sonderstellung die Filialkirche St. Georg im Gegensatz zur (übergeordneten) Pfarrkirche Untermieming innehatte, ist (noch) nicht bekannt.

Weitere Fotos auf Mieming.online



LET'S GET OM

RÜCKZUG. INS CHALET. EIN KLEINES FEST FÜR DICH.

Yoga & TCM
zwei Lehren gehen Hand in Hand.
Wann & Wo

11.12.2022
9 Uhr bis 12 Uhr
Element Metall & Erde
"Ruhe bewahren mit bewussten Atem"

22.01.2023
9 Uhr bis 12 Uhr
Element Wasser
"Loslassen"

19.02.2023
9 Uhr bis 12 Uhr
Element Holz
"starke Mitte"

26.03.2023
9 Uhr bis 12 Uhr
Element Feuer
"Energie & Freude"

Greenvieh Chalet, Mieming
inkl. Pause mit Snacks & Getränke,
Yogazubehör, Handout TCM & Yoga

Weinbau auf dem Mieminger Plateau

(ma) Weinbau auf dem Plateau dürfte es bereits in früheren Wärmeperioden gegeben haben, dafür spricht die Flurbezeichnung „Weinbichl“ in der Nähe des Mühlhofes in Untermieming. Weinreben an den Hauswänden, die rein zur Aufwertung des hauseigenen Obstangebotes gepflanzt wurden, gibt es bei uns ebenfalls schon seit langem. Weinbau als eigene Kultur und Weinproduktion, wenn auch noch in bescheidenem Umfang, gibt es am Plateau allerdings erst seit 2014.

Eine Vision wurde wahr

Josef (Pepi) Knabl, der auch in anderen Belangen als Visionär galt, zeigte auch in diesem Falle, ähnlich der Verwirklichung seines Golfprojektes, dass sich mit Konsequenz und Ausdauer manches, was ursprünglich kaum für möglich gehalten wurde, in die Tat umgesetzt werden kann. Beruflich bedingt war Pepi in den schönsten Regionen im Osten unseres Landes, und damit auch in den klassischen Weinbaugebieten Österreichs, unterwegs, wo er wertvolle Kontakte mit führenden Weinbauern pflegte und so die notwendigen Informationen und Expertenmeinungen zu seinem Projekt „Weinbau auf dem Plateau“ einholen konnte. Nach eingehender Prü-

fung eines geeigneten Standortes hinsichtlich Bodengüte, Sonnenausrichtung, Sonnentage, Niederschläge, Frosttage udgl. wurde eine zum Golfplatz gehörige Parzelle im Ausmaß von 40 Ar für den Weinanbau gepachtet und 2014 mit dem Anbau begonnen. Vier Jahre später, 2018, konnte bereits der erste Wein ausgebaut werden. Leider konnte Pepi den Erfolg seines Bemühens nicht mehr erleben, da er im März des selben Jahres an einer Krankheit verstarb, die bereits länger an seinen Kräften zehrte. Es war einer seiner letzten Wünsche und das Vermächtnis an seine Frau Sieglinde, dass die begonnene Arbeit im Weingarten, die behutsame Pflege seiner Rebstöcke in seinem Sinne fortgesetzt werden sollte.

Sieglinde wird erste Winzerin in Nordtirol

Wenn auch bei Sieglinde nie Zweifel an der Fortführung dieses Pilotprojektes bestanden haben, so war sie doch mit einem Male über die Maßen gefordert. Nicht allein die Arbeiten im Weingarten, die zu erledigen waren, sondern auch die Beschaffung der notwendigen Einrichtung für das erste Keltern und Lagern stand bevor. Alles in allem eine enorme Herausforderung, die nur durch den Bei-

stand und die vielfältige Unterstützung ihres engeren Freundes- und Bekanntenkreises zu meistern war. In dieser schwierigen Zeit waren es vor allem der bereits bekannte Weinbauer Georg Flür aus Tarrenz und der heimische Obstbauer Martin Kuprian, die ihr jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Heute stehen auf der weniger als einen halben Hektar großen Anbaufläche ca. 1.100 Rebstöcke mit den Weißweinsorten Bouvier und Grüner Veltliner sowie den Rotweinsorten Zweigelt und Rösler.

Bereits der erste, ausgebaute Wein erhielt das Prädikat „Qualitätswein Österreich“. Seitdem werden alle Jahre Weine aus dem Knabl'schen Weingarten zur Qualitätskontrolle eingereicht, und jedes Mal hielten die eingereichten Weine dieser strengen Kontrolle stand und wurden mit dem Gütesiegel versehen. Zusätzlich dürfen die Weine, die auf „Josef“ getauft sind, auf ihrem Etikett den Hinweis „aus Tirol“ tragen.

Weinbau in Nordtirol ist im Kommen

Mittlerweile haben sich an die hundert Tiroler Bauern zu einem Winzerverband zusammengeschlossen, die quer durch unser Bundesland verteilt sind, wobei das Tiroler Oberland ein-



deutig voran liegt. Sieglinde Knabl wurde zur Vizepräsidentin dieses Verbandes gewählt. In den größeren Nordtiroler Weinbergen stehen inzwischen bereits mehrere Tausend Rebstöcke. Dementsprechend groß ist auch die Erntemenge. Heute können sich die Nordtiroler Weine hinsichtlich ihrer Qualität durchaus mit Weinen aus den klassischen Weinbaugebieten in Ost-Österreich und Südtirol messen.

Geringe Mengen, aber hohe Qualität

Dass ein kostendeckendes Wirtschaften und ein zusätzliches Einkommen in unserer Region nicht über die Menge, sondern ausschließlich über die Qualität zu erzielen ist, versteht sich von selbst. Vergleichsweise umfasst die Rebfläche des Südtiroler Weinortes Kaltern 760 Hektar, und in der Genossenschaftskellerei werden jährlich ungefähr 4 Mio Flaschen abgefüllt. In Sieg-



Herbst im Weingarten



Bouviertraube



Beginn der Weinlese



Beginn der Weinlese



Messen des Zuckergehaltes



Zweigelt

Fotos: Martin Schmid



Zweigelt



Rösler



Abrebeln der Trauben



Presse mit Druckregulierung



Edelstahltanks



Lese: Grüner Veltliner, 17. Okt.

lindes Weingarten gilt das Motto: So weit wie nur irgendwie möglich Verzicht auf den Einsatz von Chemie bei Düngung, Pflanzenschutz und dem Ausbau, da sich in den meisten Fällen eine biologisch einwandfreie Alternative finden lässt. Nur bei so einer kleinen Anbau-

fläche ist es möglich, bei der Lese jede einzelne Traube in die Hand zu nehmen, zu kontrollieren und jede nicht einwandfreie Beere auszusondern. Als Verfasser dieses Berichtes durfte ich bei der Lese dabei sein und den Ablauf auch bildlich festhalten. Die hier mitgeliefer-

ten Bilder geben einen kleinen Einblick über die verschiedenen Arbeitsabläufe. Allerdings stellt die Lese und das Keltern nur einen vorübergehenden, krönenden Abschluss der Arbeiten im Weingarten dar, die mit dem ersten Schneiden im zeitigen Frühjahr beginnen. Auch während der Zeit der Gärung und der Lagerung sind ständige Kontrollen notwendig. Der Wein muss dann erst in Flaschen abgefüllt und etikettiert und sollte letztlich auch vermarktet werden. Der für so ein kleines Unternehmen unbedingt notwendige Bestand an Gerätschaften und technischen Einrichtungen erfordert eine aufwendige Wartung und ist mit entsprechend hohen Kosten verbunden.

Wein im Fass – Lohn für Hunderte von Arbeitsstunden
Wenn jetzt als Lohn für die vielen Arbeitsstunden an die 650 Liter Wein in den kleinen Tanks oder Fässern reifen können und zuvor im Most, je nach Sorte, zwischen 85 und 95 Grad Oechsle, entspricht etwa 18-19 KMW (=Klosterneuburger Mostwaage), gemessen wurden, dann dürfen wir „der Sieglinde“ und ihren fleißigen Helferinnen und Helfern zu einem erfolgreichen Winzerjahr gratulieren, ihr unsere Wertschätzung für die Fortführung des von Pepi ins Leben gerufenen Weinprojekts aussprechen und ihr für die Zukunft noch viel Freude an der Arbeit im Weingarten und viele Auszeichnungen für ihre Weine wünschen.

Projekt – Neue Heimat, Wohnanlage Sonnenweg – Wohnungsvergabe

Die Frist für die Antragsstellung für eine der 10 Wohnungen ist mit 28.10.2022 ausgelaufen. Nun werden die Anträge von den Mitgliedern des Bau- und Raumordnungsausschusses unter die Lupe genommen und eine Vergabeempfehlung dem Gemeinderat vorgelegt. Sodann sollte die Vergabe noch dieses Jahr erfolgen.



Palettenweise BESTPREISE!

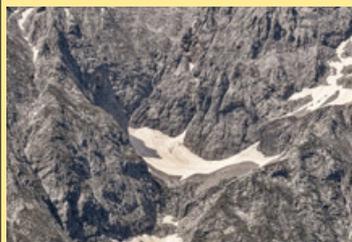
Terrassenplatten
ab **29⁹⁰** m²

Hribar

Fliesen-Terrassenplatten

Tel.: 05223/56736
www.fliesen-hall.at

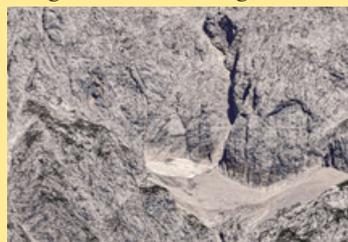
Wie sehr der kleine Kargletscher, der uns vertraute „Fisch“ in diesem Sommer unter den vielen Hitzetagen zu leiden hatte, sollte diese Bilderfolge deutlich machen. Dass sich der Winter jetzt, am 4. November, in höheren Lagen wieder zurückgemeldet hat, kann „dem Fisch“ nur recht sein.



4. Juni



1. August



24. August



3. November

Fotos: Martin Schmid

Neuer Erlebnisspielplatz im Spatzennest

Im Herbst wurde im Garten des Spatzennests fleißig gebaut. Der etwas in die Jahre gekommene Spielbereich ist grundlegend erneuert worden. Leitend bei der Konzeption war dabei die Idee, dass den Themen „Balancieren und Klettern“ besonderes Augenmerk geschenkt wird. Wissenschaftliche Studien zum Spiel- und Bewegungsverhalten auf Spielplätzen von Mädchen und Buben zeigen nämlich, dass Klettergeräte und Balancierparcours im Unterschied zu vielen anderen Spielgeräten bei Kindern beiderlei Geschlechts gleichermaßen anziehend wirken. Beide Arten von Spielgeräten üben auf Kinder eine Faszination aus, und sie entsprechen auch besonders ihrem motorischen Grundbedürfnis, Arme und Beine zur Fortbewegung zu

verwenden. Kinder können auf diese Weise Kraft, Kreativität, Koordination und Gleichgewichtssinn erfolgreich einüben. Zudem lernen sie mit Herausforderungen umzugehen und tanken nach einer gut gemeisterten Balancierübung oder erfolgreichen Kletterpartie Selbstbewusstsein.

„Laut Weltgesundheitsorganisation sollten Kinder ab drei Jahren die Möglichkeit haben, pro Tag ca. 180 Minuten entwicklungsgerichte, unterhaltsame und spielerische Bewegung zu unternehmen. Diese Zeitspanne wird für eine gesunde physische, emotionale und kognitive Entwicklung veranschlagt. Insofern war es uns wichtig, hier einen besonderen Schwerpunkt zu setzen, weil auch in Österreich die Anzahl bewegungsfauler Kinder



samt einhergehenden gesundheitlichen und psychologischen Folgen zunimmt“, so Spatzennest-Obmann Georg Gasser.

Daher wurde die auf Naturerlebnisanlagen und Abenteuerspielplätze spezialisierte Firma Monz aus Telfs mit ins Boot geholt, welche die unterschiedlichen Ideen der Neugestaltung des Spielbereichs kompetent und umsichtig umsetzte. Ans Gelände speziell angepasste Balancierbalken und Baumstelzen bereiten den Kindern ebenso viel Freude wie ein großer Kletterwürfel oder zwei Hängematten zum „Chillen“ für zwischendurch. Neue Schaukeln, ein Wasserspiel für heißere Tage und zwei Rutschen runden das Angebot ab und lassen jedes Kinderherz höherschlagen. Und für kalte Wintertage wurden im Bewegungsraum Sprossenwände und eine Kletterwand ange-

bracht, damit der Bewegungsschwerpunkt ganzjährig ein Fixpunkt im Spielablauf der Kinder sein kann.

Die Pädagoginnen – von denen einige selbst begeisterte Kletterinnen sind – haben bereits die Erfahrung gemacht, dass sich die Kinder mit den neuen Spielgeräten besonders wohl fühlen und diese sehr aktiv nutzen. Auf dass der neu gestaltete und auch optisch gelungene Außenbereich noch zahlreichen kleinen Spatzen viel Freude bereiten möge! Abschließend gedankt sei an dieser Stelle neben dem Engagement des ganzen Spatzennestteams in der Vorbereitungsphase und während der Bauarbeiten auch der Sparkasse Imst Privatstiftung und der Gemeinde Mieming, da ohne deren finanzielle Förderungen die Spielgeräte in dieser Form nicht möglich gewesen wären.

Fotos: © Atelier-Scheibler

Einsatzfahrzeug der Bergrettung auf „Herbergssuche“

Wir, die Bergrettung Mieming, suchen seit geraumer Zeit einen passenden Unterstellplatz für eines unserer Einsatzfahrzeuge. Leider sind im letzten halben Jahr sehr viele Bemühungen und Anfragen ins Leere gelaufen. Wenn uns die Feuerwehr Mieming, die selbst bereits unter akutem Platzmangel leidet, nicht vorübergehend aufgenommen hätte, wären wir gezwungen dieses Fahrzeug im Freien abzustellen. Für diese Unterstützung möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Um nun eine längerfristige Lösung zu finden, bitten wir euch Mieminger um eure Mithilfe. Wenn jemand einen Unterstellplatz weiß, oder sogar selbst vermietet, dann gebt uns bitte Bescheid.



Die Anforderungen sind:

- Absperrbarer Unterstand für Mercedes Vito (Länge: 5,20 m; Breite: 2,30 m; Höhe: 2,15 m)
- Stromanschluss
- Möglichst zentrale Lage in Mieming
- Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr möglich

Wir bedanken uns für eure Mithilfe und freuen uns über Meldungen bei unserem Obmann Clemens Krabacher (0660/5207518 bzw. clemens.krabacher@tsn.at)

Schule am Bauernhof



Die Kinder der 2. Klassen der Volksschule Untermieming durften vor den Herbstferien im Rahmen des Unterrichts den Bauernhof der Familie Spielmann (Willehof) besuchen. Dort angekommen, wurden wir von Barbara und Martin herzlich empfangen. Nach ein paar Informationen über verschiedene Lebensmittel vom Bauernhof sowie Qualitätskennzeichen und Verarbeitung dieser Produkte, machten die Schüler einen Rundgang durch den Stall und den Hof. Ob beim Streicheln von Kühen und Kälbern, beim Probieren von frisch ge-



mahlenem Getreide oder im hofeigenen Hühnerstall, durften die Kinder viel Neues entdecken und hatten sehr viel Freude dabei. Zum Abschluss bekamen alle zur Stärkung noch eine leckere,

gesunde Jause mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten vom Hof. Vielen herzlichen Dank an die Familie Spielmann für den tollen Vormittag!
Marina Federspiel-Gufler

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle? Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<



Tischtennis Workshop

Am 19. Oktober besuchte uns „Mr. Tischtennis“ – Christoph Maier für einen Tischtennis Workshop im Turnsaal der Mittelschule Mieming. Er zeigte unseren begeistertsten Kids ein paar coole Tricks und interessante Taktiken, die in den nächsten Tagen gleich auf unserem Tisch im Juz ausprobiert wurden. Wir haben gleich noch ein paar neue

Schläger und Bälle erstanden, damit gelingen die Spiele bestimmt noch besser. Danke an Leo Scharmer für die Tische und das Benützen des Turnsaals.

Ausblick auf die nächsten Events:

- In der zweiten Novemberwoche besuchen uns die Klassen der Mittelschule Mieming
- Am 8. Dezember findet unser FIFA Turnier statt
- Am 20. Dezember findet das Adventfenster bei uns im Juz statt.



JUGENDZENTRUM ZEITRAUM

Obermieming 175 • A-6414 Mieming
info@zeitraum-mieming.at
www.zeitraum-mieming.at



- +43 660 415 95 75
- @jugendzentrummieming
- @jugendzentrummieming
- @juZeitraum

Erntedank und ein Abschied im Kindergarten Untermieming

Am 3. Oktober haben wir im Kindergarten das Erntedankfest gefeiert. Die Kinder haben vorher fleißig Äpfel geschnitten für unsere selbstgemachten Apfelta-schen. Als Pfarrer Paulinus ankam, hatten wir uns bereits versammelt. In der Mitte stand der Gabentisch mit den Apfelta-schen, schöner Dekoration und einer Kerze. Paulinus hat die Kinder begrüßt und sprach kurz über das Erntedankfest, dann segnete er die Kinder und unsere Speisen. Die Kinder haben ein schönes Lied und ein Gedicht vorbereitet, welches sie vorgetragen haben. Danach wurde in den einzelnen Gruppen Erntedank gefeiert und die Apfelta-schen gegessen. Es war ein gelungenes Fest. Vielen Dank dafür, lieber Paulinus. Doch das war nicht unser einzi-



ges Fest. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben wir am 21. Oktober die Pensionierung von unserer lieben Tante Andrea gefeiert. Die Kinder waren sehr aufgeregt, denn jedes einzelne hat etwas für Andrea vorbereitet. Wir haben uns mit Liedern, Gedichten und Ansprachen gebührend von Andrea verabschiedet. Der Bürgermeister Martin Kapeller kam

vorbei, um ein paar Worte zu sagen und auch einige Eltern ließen es sich nicht nehmen, sich von Andrea zu verabschieden. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein. Nach jahrzehntelangem Einsatz für unsere kleinen Mieminger wünschen wir ihr für ihre Pension nur das Beste und viel Gesundheit.

Daniela Partl

Liebe Gemeinde Mieming, liebes Kindergartenteam von Untermieming und Barwies, liebe Eltern mit Kindern!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich nun in meine Zukunft als Pensionistin.

Die Verabschiedung im Kindergarten Untermieming mit den Kolleginnen, den Eltern und mit den Kindern hat mich sehr gerührt und ich werde viele schöne Erinnerungen mit in die Pension nehmen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alles und für die Zukunft alles Gute!

Andrea



Spielplatz - Kindergarten Barwies

Nun ist es gemacht – das Warten hat ein Ende und die Kinder können sich auf dem neu gestalteten Außenbereich bzw. Spielplatz so richtig austoben. Tolle attraktive Spielgeräte ergänzen nun das Angebot.



Pfarrbrief

des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau,
der Pfarren Barwies, Mieming
und Wildermieming



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

In Zeiten wie diesen – Weihnachten feiern?

Es ist eine Tatsache, dass sich die Welt in den letzten etwa drei Jahren erheblich verändert hat.

Da kam einmal innerhalb kurzer Zeit die Corona-Pandemie über uns. Etwa zur selben Zeit begann der Klimawandel auch bei uns so stark spürbar zu werden, dass man ihn nicht mehr leugnen kann. Dann kam schließlich noch der Ukraine-Krieg dazu, der nicht nur den Ukrainern großes Leid gebracht hat und offensichtlich weiterhin bringt, sondern auch unsere Gesellschaft stark durcheinanderschüttelt.

In Zeiten wie diesen fragt man sich immer wieder, ob es in einer solchen Welt angebracht ist, Weihnachten zu feiern, das Fest der Liebe und des Friedens, das Fest der „heilen Welt“.

Wenn die romantische Komponente alles wäre, was Weihnachten zu bieten hat, dann müsste man sich in der Tat überlegen, ob es noch angebracht ist, so etwas zu feiern.

Aber Weihnachten ist anders!

Schon die erste Weihnacht, als Jesus damals geboren wurde, war alles andere als ein romantisches Fest. Die Lage in der Welt, insbesondere in der Umgebung von Jesus, Maria und Josef, war nicht romantisch. Sie war geprägt von der römischen Besatzung, von einem verrückten König Herodes, von Armut, Unterdrückung und Ausgrenzung. Alle Beteiligten, von Jesus angefangen bis zu den Hirten und den Weisen aus dem Morgenland, besonders die Kinder von Betlehem, bekamen zu spüren, wieviel Leid in dieser Welt ist, was Menschen einander antun.

Trotzdem hat Gott keinen Rückzieher gemacht. Er ist in Jesus Mensch geworden, mitten in diese katastrophale Welt hinein.

Darin liegt aber auch das wirkliche Geheimnis von Weihnachten: Jesus ist nicht gekommen, um mit uns nur ein romantisches Fest zu feiern, sondern um uns zu erlösen, nicht um dem Bösen auszuweichen, sondern sich ihm zu stellen und schließlich durch seinen Tod hindurch allen den Weg in ein neues Leben, in die Auferstehung, zu öffnen. So hat diese Welt Zukunft, mag sie in weiten Bereichen auch noch so elend, böse und kalt sein.

Deshalb ist es nicht nur vertretbar, Weihnachten zu feiern, sondern gerade weil die Welt ist, wie sie ist, müssen wir Weihnachten feiern, uns in Erinnerung rufen, dass das Böse nicht das letzte Wort hat, weil Gott selbst sich dieser Welt erbarmt und sich aufmacht, auch heute, zu den Menschen zu gehen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

So wünsche ich uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, segensreiches neues Jahr!

Euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi

Renovierung Georgskirche



Die Renovierung der Georgskirche ist zum Großteil abgeschlossen. Nur mehr kleine Arbeiten sind durchzuführen. Durch die Mithilfe von vielen Helfern und Spendern kann dieses Kleinod in unserer Gemeinde wieder in einem neuen Kleid leuchten. Fachgerechte Arbeiten an der Georgskirche haben die Schäden wieder behoben. Wie man auf dem Bild sieht, braucht es schwindelfreie und kompetente Firmen, um z.B. die Neueindeckung des Turmes zu bewerkstelligen. Sie können jedenfalls die Georgskirche wieder bestaunen oder sie zum Gebet besuchen.

Herzliche Einladung zum Gedenkgottesdienst

in Erinnerung an unseren geschätzten ehem. Pfarrer von Barwies (1977-1985),
Mag. Reinhold Pitterle

**am Sonntag,
den 20. November 2022
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
um 10 Uhr in der
Pfarrkirche Barwies**



ADVENT SINGEN

Auf d'Weihnacht zua

MITWIRKENDE
Bläserensemble
Familienmusik Haas
Wipptaler Dreigesang
Chorgemeinschaft Mieming

SPRECHER
Peter Kniepeiß

MUSIKALISCHE LEITUNG
Armin Falch

EINTRITT
Freiwillige Spenden

Auf ein besinnliches Stündl freut sich
die Chorgemeinschaft Mieming

07.12.2022

19:00 Uhr

Gemeindesaal Mieming



Einladung zur Messe am Christtag

25.12.2022

um 10 Uhr

in der Pfarrkirche

Untermieming

**gestaltet von der
Chorgemeinschaft
Mieming**

mit dem Xmas

**Orchester und Judith
Martini an der Orgel**

- Messe: Missa pastoritia on G Edmund Angerer
- Wiegenlied der Hirten
- Love came down at Christmas
- Heiligste Nacht

Xmas Orchester
Orgel Judith Martini

Ministrantenaufnahme in Wildermieming

Am Sonntag, den 23. Oktober 2022 hatten wir die große Freude, zwei neue Ministranten aufzunehmen. David und Eva hatten sich bereit erklärt, den Dienst am Altar anzutreten. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit und bedanken uns auch bei unseren schon länger tätigen

Minis für ihr fleißiges Ministrieren und den Eltern für ihre Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an Pfarrer Albert für die nette Gestaltung der Aufnahme und die Einladung zum Schnitzeessen ins Hotel Jäger.

Helga und Jens Becker



**BRUDER UND
SCHWESTER
IN NOT**

Advent-
sammlung
2022



Gut versorgt mit Grund- nahrungsmitteln

Die Versorgungssituation der Menschen in El Salvador ist prekär. Großgrundbesitzer produzieren in Monokulturen Produkte wie Zuckerrohr für den Export. Diese verursachen Umweltverschmutzung und die Auslaugung der Böden. Lebensmittel für die eigene Bevölkerung sind knapp und werden großteils importiert. Sie sind daher zu teuer für den täglichen Bedarf.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie kleinbäuerliche Familien in den stadtnahen Gebieten von Ciudad Arce beim Anlegen von Hausgärten und der agroökologischen Bewirtschaftung ihrer Felder. So können die Ernten verbessert und die umliegenden Gemeinden versorgt werden.

Die Sammlung ist wie immer am 3. Adventsonntag, den 11. Dezember, bei den Gottesdiensten!

Amen. Komm, Herr Jesus!

Mit diesen Worten möchte ich am Beginn dieses Advents rufen.
Komm als würdiger Menschensohn auf den Wolken,
wie es bereits der Prophet Daniel verheißen hat.
Komm als leidender Gottesknecht,
wie der Prophet Jesaja die Heilung der Welt herbeisehnt.
Komm mit deinem Wort.
Komm als hilfloses und schutzsuchendes Kind,
wie es die Weihnachtsbotschaft schildert.

Komm in unsere Not und unsere Freude.
Komm in unser Land und bis an die Enden der Erde.
Komm in unser Herz und zu den Verhandlungstischen der Kriegstreiber.
Komm und durchdringe unsere Gegenwart mit deiner Gnade.
Komm und mache diesen Advent zu einer Zeit der Ankunft.

„Amen. Komm, Herr Jesus!
Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen.“
Diese letzten Worte der Bibel
sind der Ruf aller Jahrhunderte.

Franz Troyer

Erstkommunion- termine 2023

Die Erstkommunionen im Seelsorgeraum Mieminger Plateau finden nächstes Jahr folgendermaßen statt:

Pfarre Barwies:

Weißer Sonntag, den 16. April 2023, um 8.45 Uhr.

Pfarre Mieming:

3. Sonntag der Osterzeit, den 23. April 2023, um 8.45 Uhr.

Pfarre Wildermieming:

4. Sonntag der Osterzeit, den 30. April 2023, um 9.30 Uhr

Firmung 2023

Hier einige kurze Informationen zur Firmung 2023. Am Dienstag, den 22. November 2022, ist um 19.30 Uhr Elternabend für die Firmung im Widum Barwies. Wenn sich noch jemand zur Firmung anmelden will, soll man das so rasch wie möglich machen. Zur Firmvorbereitung und Firmung gehen kann, wer 12 Jahre alt ist oder wird zum Stichtag 31. August 2023 und in die 2. Klasse geht.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Seelsorgeraums www.dibk.at/mieminger-plateau, Rubrik Firmung.

Die Firmung in Untermieming

findet am Sa, den 10. Juni 2023, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Die Firmung in Wildermieming

findet am Sa, den 27. Mai 2023, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Für Informationen kontaktieren Sie

Pastoralassistent Xaver Schädle unter Tel. 0676/8730 7092 od. E-Mail xaver.schaedle@dibk.at.

Lieber Pfarrer Paulinus und alle Mitarbeiter in der Pfarre, liebe Pfarrgemeinde von Barwies!

Nach ereignisreichen sieben Wochen in Abidjan, und nun von Cotonou aus, kann ich mich mit einem herzlichen Vergelt's Gott für eure Einladung und eure Spenden an euch wenden und euch wieder viele liebe Grüße von meinen Mitschwestern und allen Menschen überbringen, die wir durch eure Hilfe auf einem Weg zu qualitätsvollerem Leben begleiten konnten und weiterhin können.

Nachdem ich im letzten Jahr viel wertvolle Zeit mit meiner Mama in Fulpmes verbringen durfte, habe ich mich schnell wieder in Abidjan eingewöhnt. Da ich mit dem neuen Schuljahr nach Cotonou versetzt wurde, hatte ich noch die Freude, meine Mitschwester, die das Mädchenheim in Abidjan leiten wird, in ihre Aufgabe einzuweisen. Wir konnten nach Nachforschungen ein neues Mädchen aufnehmen und Séphora, die sich bei ihrer Pflegemama das Bein gebrochen hatte, im Krankenhaus besuchen. Hier in Cotonou erwartet mich vor allem viel Arbeit in unseren Sozialwerken: Mädchenheim, Alternativschule, Berufsausbildungszentrum auf dem Markt, Heim für Teenager-Mütter, Service gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, Begleitung straffälliger Jugendli-



cher und Vorbeugung von Jugendkriminalität. Vor allem im letzteren Projekt, dem Service DomS, das wir 2011 begonnen haben, werde ich mich wieder mehr einbinden, aber auch die Begleitung von unseren Berufsschulabgän-

gern ins Arbeitsleben wird ein Schwerpunkt meiner Arbeit werden.

Liebe Pfarrgemeinde von Barwies, liebe Freundinnen und Freunde, ich konnte in Abidjan und in Cotonou schon viele Familien treffen, die von eurer Unterstützung profitiert haben, und sie bedanken sich ganz herzlich für jede erhaltene Hilfe! Auch unsere neue Provinzoberin, Sr. Yvette, meine Mitschwestern in Abidjan, in Ikorodu/Lagos, in Bamako und in Cotonou und allen weiteren Gemeinschaften schließen sich diesem DANK an! Wir beten täglich für Sie/euch! Möge der Herr Sie/euch reich segnen!

*Dankbar verbunden
eure Sr. Hanni Denifl fma
Cotonou, am 24. August 2022*



„Nik’laus ist ein guter Mann, dem man nicht g’nug danken kann.“

Diese Textzeile aus der letzten Strophe des Liedes „Lasst uns froh und munter sein“ ist uns allen bestimmt bekannt. Alle Jahre wieder hören wir garantiert irgendwo dieses Nikolaus-Lied, das im deutschsprachigen Raum ziemlich weit verbreitet ist.

Schon seit einiger Zeit stehen oder liegen in den Regalen unserer Lebensmittelgeschäfte kleine weißbärtige Männchen mit Mütze und meist rotem Umhang in verschiedenen Größen aus Schokolade oder Lebkuchen und warten darauf, in die Familien nach Hause für den Nikolaus-Abend mitgenommen zu werden.



Welche besondere Freude und Ehre ist es für ein Kind, den goldenen Bischofsstab des Heiligen in der kurzen Besuchszeit halten zu dürfen!

In drei Wochen etwa ist er wieder in aller Munde: der Gabenbringer vom 6. Dezember, Sankt Nikolaus, der Heilige und Helfer in der Not, den vermutlich wirklich jeder kennt: Der Bischof mit dem langen weißen Rauschebart, der manchmal leibhaftig mit oder ohne Begleiter am 5. Dezember zur Abendstunde aus dem Dunkel der Winter nacht ins Haus kommt und Familien besucht, um in seinem goldenen Buch nachzulesen, ob denn Kinder und Erwachsene brav und gut waren.

Gern beschenkt er alle mit einem Nikolaussäckchen, verlässt schließlich mit einem aufmunternden Wort für jeden das Heim und verschwindet wieder im Dunkel der Nacht.

Manchmal zeigen allerdings nur die mit Mandarinen, Nüssen, Lebkuchen und Schokolade gefüllten Säckchen, Teller, Schuhe, Strümpfe an, dass er irgendwann in der Nacht noch dagewesen sein musste.



Die Pfarrkirche Wildermieming mit dem monumentalen Christophorus-Fresko am Turm ist dem Heiligen Nikolaus von Myra geweiht.

In unserem Seelsorgeraum ist **die Pfarrkirche Wildermieming dem Hl. Nikolaus geweiht** und begeht genau am 6. Dezember den Gedenktag ihres Schutzpatrons, ihr Patrozinium.

Auf den ersten Blick könnte man meinen, der Hl. Christophorus wäre der Patron, weil ein außergewöhnlich großes Christophorus-Fresko die südliche Turmfassade nahe dem Eingang schmückt.

Aber das hat wohl damit zu tun, dass man in früheren Zeiten glaubte, dass derjenige, der das Bild des hl. Christophorus, des Patrons aller Reisenden, morgens andächtig betrachtet, während des Tages vor dem Tod sicher sei.

So kam es, dass an vielen Kirchen (auch in Barwies) an gut sichtbaren Stellen überlebensgroße Heiligendarstellungen aufgemalt wurden.

Es ist üblich, dass ein Kirchenpatron die bildnerische Ausgestaltung (= das Bildprogramm) einer Kirche stark beeinflusst.



Die besondere Bedeutung des Hl. Nikolaus als Kirchenpatron zeigt schon die farbliche Gestaltung der Skulptur: viel Gold im noblen Zweiklang mit dem Weißpoliment.

So finden wir in der Pfarrkirche in Wildermieming den Heiligen Nikolaus als geschnitzte Holzskulptur zwar nicht am Hochaltar, aber doch gut sichtbar links an der Wand außerhalb des Altarraumes auf einer Konsole, einem

Wandvorsprung, stehend.

Er ist eine eindrucksvolle Erscheinung fast in Lebensgröße mit langem braunem Vollbart im festlichen liturgischen Gewand (Rauchmantel) eines Bischofs mit Bischofshandschuhen, Bischofsmütze und dem Hirtenstab in seiner Rechten.

Seine Linke hält ein Buch, vermutlich das Evangeliar, das Evangelienbuch, das die Frohe Botschaft und die Liebe Gottes verdeutlicht, die er als Bischof den Menschen verkündete.



Mit der linken Hand hält der Heilige ein Evangelienbuch, auf dem sich drei goldene Kugeln befinden. An diesen Beigaben erkennen wir mit Bestimmtheit

den Bischof Nikolaus, denn sie erinnern an die Legende mit den drei verarmten Jungfrauen.

Die drei goldenen Kugeln auf dem Buch sind eine Anspielung auf eine Begebenheit in seinem Leben, die uns in einer bekannten Legende überliefert ist:

Ein armer Edelmann konnte seine drei Töchter nicht standesgemäß verheiraten, weil sich ohne Mitgift keine Ehemänner fanden. Der mittellose Vater sorgte sich sehr und befürchtete, seine Töchter in ein Freudenhaus geben zu müssen, damit sie dort das nötige Geld selbst verdienten. Als Nikolaus, dem ein großes Erbe zugefallen war, davon erfuhr, warf er ihnen rechtzeitig des Nachts drei Kugeln aus Gold ins Zimmer und ermöglichte so die Heirat der jungen Frauen. Diese Geschichte dürfte die Grundlage für unser heutiges Bild eines schenkenden Nikolaus bilden.



Als Bischof ist der Heilige Nikolaus hier auf den ersten Blick an zwei Zeichen seiner geistlichen Würde, den Bischofs-Insig-nien, zu

erkennen: an der Bischofsmütze, der Mitra, und am Bischofsstab, der auf die Hirtenfunktion, das Leiten der Gläubigen in seinem Gebiet, verweist.



Probier es aus: Der Blick des Heiligen trifft dich ganz direkt, wenn du dich etwa in der dritten oder vierten Sitzreihe befindest. Vielleicht will er ja auch dich damit mal wieder zum freiwilligen Einsatz für Mitmenschen in einer besonderen Situation ermutigen.

Viele andere Legenden erzählen von unterschiedlichsten Hilfeleistungen, von Errettung in Notsituationen und Wundern, wodurch der Bischof für viele Menschen, die ihn um Fürsprache anriefen, von Bedeutung war. Historisch belegte Daten aus dem Leben des Heiligen gibt es leider ganz wenige:

Um das Jahr 300 wurde Nikolaus der Bischof von Myra im damaligen Lykien (heute: Demre in der Türkei). Als die Christenverfolgungen unter Kaiser Galerius einsetzten, geriet Bischof Nikolaus um 310 in Gefangenschaft und musste viel leiden.

Alte Quellen bezeugen, dass er im Jahre 325 beim Konzil von Nicäa vehement gegen die Irrlehre des Arius auftrat, der die Meinung vertrat, Jesus Christus sei nicht wesensgleich mit dem Vater, sondern ein untergeordnetes Geschöpf. Er starb an einem 6. Dezember zwischen 345 und 351 in Myra.



Bildnis des Hl. Nikolaus auf dem Fresko oberhalb des Eingangs zur Sakristei, das für Kirchenbesucher erst sichtbar wird, wenn sie vor dem Altarraum stehen.

Maler: Josef Randolf (1888)

Noch zwei besondere Fresko-Maleereien ehren den großen Heiligen als Kirchenpatron in unserer Pfarrkirche in Wildermieming:

1. Über dem Sakristei-Eingang – und damit für Kirchenbesucher nicht gleich sichtbar – befindet sich eine „klassi-

sche“ Darstellung des Bischofs mit langem braunem Bart mit besonderer Form. Nikolaus steht aufrecht in liturgischer Kleidung in Rot-Gold, umfasst mit der Rechten den goldenen Hirtenstab und hält mit der Linken das Evangelium mit den drei Goldkugeln in Höhe der Brust.



Das Deckenfresko in der Pfarrkirche in WM zeigt „Maria als Beschützerin der Menschheit, begleitet von den Heiligen Nikolaus und Laurentius“. Es wurde im Jahre 1784 von Franz

Altmutter, einem bedeutenden Freskomaler des ausgehenden Barock in Tirol, geschaffen.

2. Im Langhaus zeigt das von dem bedeutenden Tiroler Freskomaler Franz Altmutter im Jahre 1784 angefertigte große Deckengemälde einen Blick auf eine ganz besondere Szenerie im Zusammenhang mit dem Kirchenpatron: „Maria als Beschützerin der Menschheit“

Es sind zwei gegensätzliche Bereiche dargestellt: ein irdischer und ein himmlischer.

Die untere Bildhälfte beleben Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten rund um eine Treppenanlage und architektonische Versatzstücke. An Kleidung und Haltung erkennen wir: Reiche und Arme, Adelige und Bürgerliche, verzweifelte und zufriedene Erwachsene und Kinder halten sich hier auf. Ein junger Adelige zeigt Mitleid und gibt Brot an Arme und Bedürftige aus.

In der oberen Bildhälfte sehen wir im hellen himmlischen Bereich auf einem Wolkengebilde, umgeben von einigen Engeln (Putten), die Gottesmutter Maria, die mit ihrer linken Hand auf das Jesuskind neben sich hinweist. Gleichzeitig schaut sie auf die zwei Heiligen, die weiter unten ihren Platz haben:

auf den Kirchenpatron Nikolaus, der, umringt von kleinen Engeln, hier auch im Bischofsornat mit Mitra und Bi-

schofsstab dargestellt ist – ein kleiner Engel hält die drei goldenen Kugeln zu seinen Füßen auf einer Wolkenbank – und auf den Hl. Laurentius. Der trägt das liturgische Gewand eines Diakons. Mit seiner Linken zeigt er sein großes Marterinstrument, den Rost. Wahrscheinlich gilt Marias Blick und ihre Geste auch dem Teufel weiter hinten, der sich mit einer ergebenden Bewegung der Hände offenbar zurückziehen muss.



Ausschnitt aus der oberen Bildhälfte des Deckenfreskos: Die Gottesmutter Maria, die auf ihren Sohn Jesus zeigt, blickt auf zwei Heilige, die im Volk sehr beliebt sind, weil sie ein großes Herz für Arme und Notleidende hatten: Bischof Nikolaus und Diakon Laurentius.

Mit ihrem Sohn Jesus und mit Hilfe der beiden populären Volksheiligen, unserem Kirchenpatron Bischof Nikolaus und dem Heiligen Laurentius, unserem zweiten Patron, beschützt die Gottesmutter Maria uns alle und die gesamte Menschheit.

Vielleicht gelingt es uns auch wieder mal in der kommenden adventlichen Vorweihnachtszeit, uns auf den heiligen Wohltäter, den Bischof von Myra, zurückzubesinnen und uns von seiner Liebe für Mitmenschen in schwierigen Situationen anstecken zu lassen.

Auf alle Fälle lohnt es sich, beim nächsten Einkauf für das Nikolausfest genau auf den schokoladenen Nikolaus mit Mitra und Hirtenstab hinzusehen, um ihn ganz sicher vom Weihnachtsmann unterscheiden zu können. Denn schließlich wollen wir bei unserer kleinen Familienfeier daheim wirklich „...froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen.“

Text und Fotos: Peter Kniepeiß

Sternsingeraktion 2023

Wie jedes Jahr werden die Sternsinger am Beginn des neuen Jahres an Ihrer Türe läuten, Ihnen den Segen Gottes wünschen und um eine Spende für Menschen in Not bitten. 85.000 Sternsinger sind in Österreich unterwegs. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, ist schon über 60 Jahre tätig und ist eine Erfolgsgeschichte. Kinder und Erwachsene in Österreich schenken Kindern und Erwachsenen in unzähligen Ländern Hoffnung und Hilfe.

Ein Hilfsprojekt, das heuer unter anderem unterstützt wird, ist die Hilfe für indigene Völker in Brasilien.

Indios wird der Lebensraum weggenommen, ihre Lebensgrundlage wird nach wie vor von Großgrundbesitzern und Großkonzernen entzogen. Ihr Widerstand scheitert sehr oft aufgrund von fehlendem Rechtsbeistand. Bildung ist der Schlüssel zum Leben und Überleben der indigenen Völker.

Die Zerstörung des Regenwaldes bedroht das Überleben der indigenen Völker und beschleunigt die weltweite Klimakrise. Deine Spende gibt ihnen den

Mut, sich zu verteidigen und ist ein wichtiger Beitrag, die „grüne Lunge der Erde“ zu erhalten. Herzlichen Dank!

„Das brennendste Problem ist nach wie vor die unzulängliche Landregelung, die häufig der Grund für Konflikte und Gewalt ist. Fehlendes Land gefährdet auch die Versorgung der Gemeinschaften. Mangelernährung, Hunger und übermäßige Krankheitsanfälligkeit sind die Folge. (...) Um die an den Rand gedrängten Menschen von Armut und Elend zu befreien, brauchen sie materielle wie ideelle Unterstützung. (...) Die Projekte der Dreikönigsaktion zielen vor allem auf strukturelle Veränderungen, um die Benachteiligten aus ungerechten Verstrickungen zu befreien, damit sie selbst Hand anlegen können, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern.“

Dom Erwin Kräutler, Altbischof von Xingu
Für dieses und viele andere Projekte sammeln heuer wieder die Sternsingerkinder. Machen Sie sich auf der Homepage ein Bild, wie viele Projekte von der Dreikönigsaktion unterstützt werden: https://www.dka.at/fileadmin/dk/02_schwerpunkte/projektarbeit/Projektliste_2021.pdf.



Indios protestieren gegen Landraub



Bischof Kräutler

Die Sternsinger in unserem Seelsorgeraum kommen zu Ihnen:

- **Pfarre Barwies:**
Vom 2. – 4. Jänner 2023
- **Pfarre Mieming:**
Vom 3. – 4. Jänner 2023
- **Pfarre Wildermieming:**
Vom 2. – 4. Jänner 2023

Unterwegs für eine bessere Welt

Mach mit bei der Sternsingeraktion der Pfarre Barwies 2023!

Die SternsingerInnen werden im Pfarrgebiet Barwies an folgenden Tagen unterwegs sein, um für benachteiligte und arme Menschen in unserer Welt zu sammeln:

Montag 2. Jänner,

Dienstag 3. Jänner und

Mittwoch 4. Jänner 2023

Wenn du und deine Freunde mitmachen wollen, kommt zum ersten Treffen am Di 13.12.2022 ins Widum Barwies! Solltest du an diesem Tag verhindert sein, melde dich bitte vorher verlässlich telefonisch.

Jedes Kind ist nur für einen Tag eingeteilt, damit es nicht zu anstrengend wird. Deshalb freuen wir uns über viele KönigInnen, die auch dieses Jahr wieder dabei sein wollen!

**Kontakt: Wendelin Berger,
Tel. 0650 / 8111742**

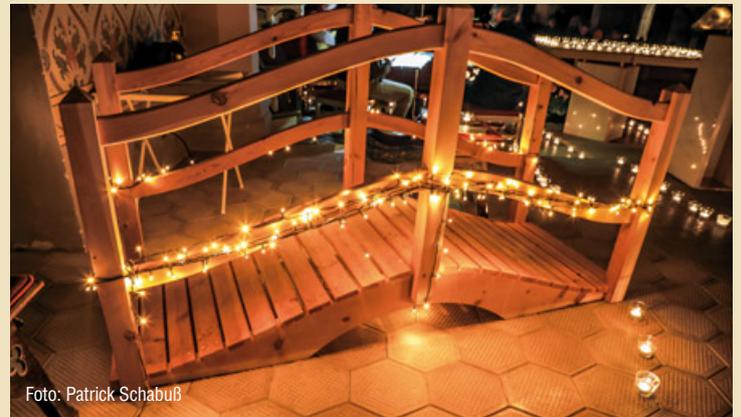
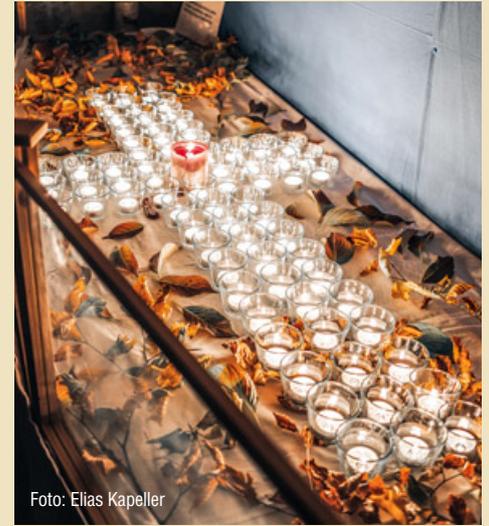
Alle Kinder und Jugendlichen ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich willkommen!



Termine für die Sternsingeraktion 2023 in Barwies:

Datum	Uhrzeit	Ort	
Dienstag 13.12.2022	16:30 Uhr	Widum Barwies	Projektvorstellung, Einteilung der Gruppen
Dienstag 20.12.2022	16:30 Uhr	Widum Barwies	Generalprobe aller KönigInnen mit den Begleitpersonen
Montag 02.01.2023 bis Mittwoch 04.01.2023	08:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr	Widum Barwies	Vorbereiten der KönigInnen und Könige Sternsingen in den verschiedenen Ortsteilen
Freitag 06.01.2023	09:15 Uhr	Widum Barwies	Treffpunkt
Fest der Hl. Drei Könige	10:00 Uhr	Pfarrkirche Barwies	Feierlicher Einzug und gemeinsamer Gottesdienst

Weitere Eindrücke von der Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche Untermieming



DAS BARBARA-FENSTER

Ein kleiner Junge kam mit seiner Mutter an einer großen Kirche vorbei. Er schaute an der Kirche hoch und sagte: „Mama, schau mal, die großen Fenster sind ja ganz schön schmutzig, die sehen aber gar nicht schön aus.“ Daraufhin ging die Mutter mit ihm in die Kirche. Hier waren die Fenster, die von außen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt und leuchteten in den hellsten Farben. Da staunte der Junge, und er schaute sich die Fenster genau an. Über dem Altar war ein auffallend schönes Fenster zu sehen – mit vielen Heiligenfiguren. Und durch eine Figur strahlte die Sonne hindurch, sodass sie besonders hell war. „Mama, wer ist das?“, wollte der kleine Junge wissen. Die Mutter antwortete: „Das ist eine Heilige, die heilige Barbara.“ Der Junge merkte sich das gut. Ein paar Tage später fragte der Religionslehrer in der Schule seine Schüler: „Wer von euch kann mir sagen, was ein Heiliger ist?“ Da war großes Schweigen in der Klasse. Nur der kleine Junge meldete sich und sagte: „Ich weiß es. Ein Heiliger ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint.“

Unbekannt

Österreichisches Schwarzes Kreuz – Kriegsgräberfürsorge



ÖSTERREICHISCHES
SCHWARZES KREUZ
Kriegsgräberfürsorge

Die Instandsetzung und Pflege von mehr als 1.000 Kriegsgräberanlagen in Österreich mit Soldaten aller Nationen, Bombenopfern, Flüchtlingen und KZ-Opfern und die Obsorge der Gräber von österreichischen Soldaten im Ausland liegt in der Verantwortung des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, kurz ÖSK.

Dies verlangt nicht nur ein Engagement unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer, sondern auch einen hohen Aufwand von finanziellen Mitteln. Diese werden zum Großteil bei den Sammlungen auf Friedhöfen zu Allerheiligen durch freiwillige Sammler aus den Bereichen ÖKB, Bundesheer, Vereine, Schüler u. a. erbracht.

In diesem Zusammenhang ist es uns ein besonderes Anliegen, den zahlreichen freiwilligen Sammlern, den Obfrauen/Obmännern, den Bürgermeisterinnen/ Bürgermeistern, den Gemeindebediensteten, den Bundesheerangehörigen, den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarden, dem Kriegsopferverband, dem Seniorbund, den Pfarren, den Mitgliedern der Feuerwehren sowie den Musikkapellen, den Traditionsverbänden, den Schülerinnen und Schülern und den Spendern, die diese Arbeit für den Frieden ermöglichen, Dank auszusprechen. Sie ALLE arbeiten für eine Völkerverständigung und Erinnerung an die Opfer von Gewalt, Terror, Angst und Verfolgung – unabhängig der Nationalität und der Religionszugehörigkeit.

Anerkennung für die hervorragende Mitarbeit im Österreichischen Schwarzen Kreuz Kriegsgräberfürsorge Gemeinde Mieming

Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes
RL Maria Wieser, Organisation Untermieming und Barwies (22 Jahre)

Sarah Haid, Barwies (10 Jahre)

Ehrennadel in Gold

Elias Außerlechner, Untermieming

Florian Plattner, Untermieming

Michelle Holz knecht, Barwies

Viktoria Haid, Barwies

Ehrennadel in Silber

Julia Bauer, Untermieming

Sarah Bauer, Untermieming

Susanne Neuwirth, Untermieming

Tatjana Mangold, Untermieming

Georg Haselwanter, Untermieming

Lea de los Reyes, Untermieming

Lukas Oberdanner, Untermieming

Markus Wörz, Barwies

David Auderer, Barwies

Fruzsina Jani, Barwies

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen!
Im Namen des ÖSK RL Maria Wieser*

Seelsorge im Krankenhaus

Ich bin seit März Mitglied des Pfarrgemeinderates Barwies, und arbeite in der Klinikseelsorge in Innsbruck. Mir ist öfters aufgefallen, dass diese Tätigkeit nicht so bekannt ist, deshalb möchte ich Sie gerne darüber informieren.

Als Patient:in gibt es an der Klinik Innsbruck jederzeit die Möglichkeit, ein evangelisches oder katholisches Angebot der Seelsorge in Anspruch zu nehmen, zB: ein vertrauliches Gespräch, Gebete, Kommunionfeiern, Sterbesegen, Namensgebung, Sakramentenspende und Abendmahlfeiern (nach Vereinbarung), Begleitung von Angehörigen und Freunden vor Ort.

Wünschen Sie Seelsorge oder kennen Sie jemanden, der Seelsorge im Krankenhaus gerne hätte, rufen Sie bitte im Sekretariat der Klinikseelsorge an:

Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr, Tel.: 050 504 22285.

Das Angebot ist kostenfrei.

Agnes Hackl

Mein Anwalt heißt Jesaja

Ob meine Gelassenheit
nicht doch auf schwachen Beinen steht –
sodass ich mich fürchten müsste
vor dem Tag mit der Endrechnung des Lebens?

Ob es nicht falsch war, dem
„Fürchtet-euch-nicht“ getraut zu haben,
so sehr, dass es sich eingegraben hat in das Herz?

Ist meine Gelassenheit
nicht doch nur kurzsichtige Dummheit,
eine irre Fahrlässigkeit,
wie es von den Frauen,
die kein Öl mehr in ihren Lampen hatten,
gesagt wird?
Hätte ich also lieber der Vorsicht
als der Zuversicht trauen sollen?

Ich nehme mir einen Anwalt.
Er heißt Jesaja –
einer der besten, wenn es um Hoffnung geht.
Für mich wird er sprechen, wenn man mir sagt:
Du hast die Rede vom Schwert beiseitegeschoben
und Hölle Hölle sein lassen.
Ich werde diesen starken Anwalt an meiner Seite haben.
Aus meinen Versäumnissen redet er mich heraus.
Jesaja spricht für mich, denn ich glaube an das gute Wort:
Nein. Es ist kein Täuschungsmanöver eines Verführers,
der mir das Glück aus der Tasche zieht.

Zum Festmahl bin ich geladen
Freude wird sein.
Und Jubel.

Matthäus Fellingner

Aus dem Pfarrbüro M A T R I K E N

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden/werden:

(Nennung mit Zustimmung der Eltern)

In der Pfarre Barwies: 19 Kinder

09.04.22 Rafael Hofbauer
09.04.22 Samuel Reinhard Kranjec
30.04.22 Lukas Josef Gastl
07.05.22 Stian Giovanelli
08.05.22 Emilia Elisabeth Moser
21.05.22 Lina Krabacher
21.05.22 Lia Manuela Falkner
28.05.22 Sophie Helena Noe
04.06.22 Eliah Tobias Schauer
11.06.22 Tamina Rosa Stroj
02.07.22 Leana Marta Grahofer
09.07.22 Jana Schuchter
30.07.22 Mona Herburger
30.07.22 Paul Herburger
17.09.22 Elea Plevnik
18.09.22 Albin Karl Stricker
25.09.22 Noel Kopp
01.10.22 Luis Fritz Lechner
30.10.22 Magdalena Anna Fraidl

In der Pfarre Mieming: 12 Kinder

29.01.22 Leonie Maria Larcher
17.02.22 Tobias Speer
19.02.22 Liara Jantscher
09.04.22 Johannes Haslwanger
01.05.22 Mila Rosa Markert
07.05.22 Theodor Thomas Gasser
04.09.22 Malina Sabrina Nairz
01.10.22 Ida Maurer
15.10.22 Paul Kilian Lorenz
16.10.22 Anna-Sophie Mak
23.10.22 Tobias Andreas Scharmer
29.10.22 Laurin Klotz

In der Pfarre Wildermieming:

7 Kinder

05.03.22 Fabio Rudolf Scholl
05.03.22 Lea Selina Stecher
22.05.22 Nora Ried
11.06.22 Raphael Gapp
25.06.22 Lina Scholl
10.07.22 Mathias Bernhard Wohlfart
16.07.22 Maximilian Reich

Im Sakrament der Ehe haben sich vor Gott und den Menschen das Ja-Wort gegeben:

(Nennung mit Zustimmung des Brautpaares)

In der Pfarre Barwies: 2 Brautpaare

28.05.22 Armin Grüner und
Christina Grüner, geb. Riml
23.07.22 Klaus Schartner und
Martina Schartner,
geb. Haid

In der Pfarre Mieming:

3 Brautpaare

05.02.22 Damian Stadler-Wyruch
und Barbara Stadler-
Wyruch
26.08.22 Mehmet Kurnaz und
Ramona Drexler
17.09.22 Pablo Maximilian
Zaunschirm, geb. Lenk und
Mag. Julia Susanne
Theresa Zaunschirm

In der Pfarre Wildermieming:

4 Brautpaare

02.07.22 Adrian Frischmann und
Mag. Julia Stephanie
Frischmann, geb. Thaler
11.08.22 Moritz Pahle und Lorena
Tanja Pahle, geb. Cultiaux
08.10.22 Daniel Ladurner und Adele
Margareta Ladurner,
geb. Krug
22.10.22 Adrian Sebastian David
Zangerl und Yvonne
Gertrud Sonja Zangerl,
geb. Ziegler

In die Gemeinschaft mit Gott vorausgegangen sind seit Allerheiligen 2021:

In der Pfarre Barwies: 17 Verstorbene

30.12.21 Robert Walter Lechleitner
13.01.22 Anna Wengler
20.01.22 Karl Peter Krachler
20.01.22 Margaretha Offer
24.01.22 Karl Josef Schneider
17.02.22 Erich Schuchter
26.02.22 Josef Franz Nagl
18.03.22 Luise Soraperra
16.04.22 Irmgard Außerhofer
22.04.22 Rudolf Pietschnig
15.05.22 Daniel Erhart Bordon
26.06.22 Burgi Perkhofer
18.07.22 Paula Steiner
07.08.22 Hirlanda Kompein
04.10.22 Josef Soraperra
07.10.22 Edith Moling
16.10.22 Bozana Gubo

In der Pfarre Mieming: 7 Verstorbene

22.11.21 Maria Fritz
12.03.22 Gertrud Schuler
12.03.22 Claudia Lair
06.06.22 Josef Maurer
13.09.22 Paula Alber
16.09.22 Elisabeth Fritz
20.09.22 Johann Kofler

In der Pfarre Wildermieming: 12 Verstorbene

13.10.21 Eberhard Hauff
05.11.21 Frieda Stoll
18.01.22 Gertrud Volgger
14.02.22 Margarethe Schennach
23.02.22 Wilhelm Zimmermann
16.03.22 Hugo Jäger
13.04.22 Lisl Spielmann
03.05.22 Barbara Smekal
19.07.22 Christine Anna Härting
20.07.22 Anton Köll
02.08.22 Franz Volgger
13.09.22 Rosa Grill

*Der Herr schenke ihnen
die ewige Ruhe!*

Wir gratulieren herzlich!

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Samstag, 24. Dezember		HEILIGER ABEND
16:00 Uhr	Kinderweihnachts-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming	
16:30 Uhr	Kinderweihnachts-Gottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming	
18:00 Uhr	Gottesdienst zum Heiligen Abend in der Pfarrkirche Barwies	
22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Wildermieming	
22:30 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger	
Sonntag, 25. Dezember		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachten
10:00 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming und Orchester	
10:00 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming	
Montag, 26. Dezember		HEILIGER STEPHANUS
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
Samstag, 31. Dezember		SILVESTER
17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Barwies Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming	
17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Wildermieming Musikalische Gestaltung: Saitenziacher Schweigl-Krug	
Sonntag, 01. Jänner		HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahr
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	
Freitag, 06. Jänner		ERSCHEINUNG DES HERRN - Epiphanie
08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming	

Roratemessen im Advent

Mi 30.11.	um 6 Uhr	Georgskirche	Mieminger Sänger
Do 1.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Untermieming	Volksschule Untermieming
Fr 2.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Barwies	Volksschule Barwies
Mi 7.12.	um 6 Uhr	Georgskirche	Susanne Kniepeiß, Maria und Alfred Wieser
Fr 9.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Barwies	
Sa 10.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Wildermieming	Singkreis Wildermieming
Mi 14.12.	um 6 Uhr	Georgskirche	Bläserensemble
Do 15.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Untermieming	Volksschule Untermieming
Fr 16.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Barwies	
Sa 17.12.	um 6 Uhr	Pfarrkirche Wildermieming	Frauenchor Magnificat



Ganz herzlich laden wir alle ein, auch Jugendliche und Kinder, mit den Laternen in die Kirche zu kommen.

Jahresbericht

Auch wir waren nicht untätig im vergangenen Jahr. Gestartet wurde mit einem kameradschaftlichen Rodeln von der Simmering Alm. Es war ein lustiger Abend, aber eine eisige Abfahrt. Seit dem Frühjahr war unsere Jugend 1 x wöchentlich eifrig am Proben und konnte dies im Sommer bei der Teilnahme an den Tiroler Abenden auch beweisen.

Zum alljährlichen Dorfputz der Gemeinde fand sich eine 20köpfige fleißige Mannschaft zusammen, um den unachtsam weggeworfenen Müll der Leute zu sammeln. Im Mai wurde das Maifest, wo wir immer einen kleinen Auftritt hätten, wegen

Trachtenverein



Edelweiss Mieming



schlechtem Wetter abgesagt. Beim Festakt 950 Jahre Mieming war das Wetter besser gestimmt und wir durften mitfeiern und einen schönen Abend in der Feuerwehrrhalle verbringen. Vor den Sommerferien ging es bei enorm heißen Temperaturen in das Finale für die Kinder beim Jugendabschlussgrillen. Bei Spiel, Spaß und Grillerei endete für sie das wöchentliche Proben. Auf Verbandsebene nahmen wir beim Maitanz in See i. Paznaun, Jugendolympiade in Höfen,

Landeswandertag in Wattens und Abendschulung in Höfen teil.

Pünktlich zu Schulbeginn führen wir wieder mit den Kindern zum Seefelder Handwerksfest. Leider war das Wetter regnerisch, doch in der Fußgängerzone ließen sich die Kinder nicht bitten und zeigten ihr Können. Weiter ging es schon mit „Steirers Hoffest“, zu dem wir eingeladen wurden. Die Erwachsenen hielten nicht soviel Proben ab, jedoch durften wir gemeinsam

mit unserem Nachbarverein aus Obsteig eine sehr lehrreiche Probe abhalten.

Zum Abschluss möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde bedanken, dass sie immer ein offenes Ohr für uns hat sowie bei den Eltern, die ihre Kinder unterstützen, um bei uns mitwirken zu können. Der Bericht fällt sehr kurz aus, da Bilder oftmals mehr aussagen als Worte.

*Schriftführerin
Heidi Mang*



Veranstaltungen

NOVEMBER 2022

Donnerstag, 17.11., 20 Uhr
Kabarett, Ulla Baumgartner
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 19.11., 19 Uhr
Cäcilia Messe
 Ort: Pfarrkirche Barwies

Samstag, 19.11., 10–17 Uhr
Workshop - Klimabündnis Tirol
- Mieming / Obsteig /
Wildermieming - Kultur //
klimakultur.tirol
 Ort: Gemeindesaal Wildermieming
 (!)

Sonntag, 20.11., 20 Uhr
Klassik / Sonaten Abend / - evtl.
Vorgruppe der LMS Mittleres
Oberinntal
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Freitag, 25.11., 9–17 Uhr
Adventbasar
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 26.11., 18 Uhr
Tuifflauf
 Ort: Sportplatz Obermieming

Sonntag, 27.11., 20 Uhr
Maria Erlacher
 Ort: Gemeindesaal Mieming

DEZEMBER 2022

Donnerstag, 1.12., 20 Uhr
schottische Weihnacht /
- evtl. Vorgruppe der
LMS Mittleres Oberinntal
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Mittwoch, 07.12., 19 Uhr
Adventsingen – Auf
d'Weihnacht zua
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 17.12.
Seniorenweihnachtsfeier
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
 Sonntag, 8.45 Uhr
 Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming: Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.



Adventsingen 2022

Nach zwei Jahren turbulenter Zeit ist es der Chorgemeinschaft Mieming wieder möglich, ein Adventsingen durchzuführen.

Gerade in einer Zeit der Teuerung, des Krieges und der Unsicherheit sehnt sich der Mensch nach Frieden und innerer Ruhe.

Der Titel eines Adventliedes der Chorgemeinschaft inspirierte uns, das Adventsingen mit „Auf'd Weihnacht zua“ zu überschreiben.

In einer guten besinnlichen Stunde versuchen wir, mit Liedern und Instrumentalstücken euch, liebe Besucher, in die Stille der Adventzeit eintauchen zu lassen.

Dazu haben die Weisenbläser und die Chorgemeinschaft auch Gäste eingeladen: die Familienmusik Haas aus Rieden im Außerfern und den Wipptaler Dreigesang.

Papa Michael Andreas Haas musiziert gemeinsam mit seinen Kindern Iris, Isabell und Florian. Auch zwei Solostücke auf der Gitarre von Michael werden zu hören sein.

Beim Mariensingen 2022 in Innsbruck beeindruckten mich drei Damen aus dem Wipptal mit ihren Liedern von feinsten Intonation und Ausdrucksweise. Nach Anfrage erhielt ich bald ihre Zusage, beim Adventsingen der Chorgemeinschaft dabei zu sein.

Der Wipptaler Dreigesang unter der Leitung von Elisabeth Nagiller besteht seit 2007. Das Repertoire der Tiroler Sängerinnen er-



streckt sich von der Renaissance bis hin zu Benjamin Britten, eine große Leidenschaft ist jedoch die Pflege des alpenländischen Liedguts. Beim 6. Tiroler Volksliedwettbewerb 2018 erhielt der Wipptaler Dreigesang das Prädikat „ausgezeichnet“.

Jedes Adventsingen braucht aber auch eine Moderation, sprich verbindende Worte.

Peter Kniepeiß wird uns mit Informationen zu den Liedern, mit nachdenklichen Worten und heiteren Gedichten durch das Programm führen.

Auf ein besinnliches Stündl und zahlreichen Besuch freut sich die Chorgemeinschaft Mieming

Armin Falch, Chorleiter



Wipptaler Dreigesang



Familienmusik Haas

**MIEMINGER
CHRISTBAUM-WEG**

Die Mieminger Bäuerinnen möchten heuer wieder einen Christbaum-Weg am "Sonnenplateau Rundwanderweg" errichten und betreuen. Wir laden euch alle herzlich ein, ab dem 1. Advent entlang des gekennzeichneten Weges Bäume weihnachtlich zu schmücken oder bei einem Spaziergang die geschmückten Bäume zu entdecken.



- Bitte bei der Auswahl des Dekomaterials auf Natur und Tiere achten!
- Wir bitten alle die einen Baum dekorieren, diesen bis spätestens 8.1. wieder abzuschmücken. Wir sorgen nach diesem Wochenende für einen dekofreien Winterwald.
- DANKE an alle die uns diesen Weg zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns auf viele geschmückte Bäume am Sonnenplateau Rundwanderweg!

Eure
Mieminger Bäuerinnen



Herzlichen Glückwunsch

Unsere Ortsbäuerin-Stellvertreterin Doris Maurer hat am 22. Oktober 2022 ihren „Ander“ – Krug Andreas geheiratet! Wir, der Ausschuss der Ortsbäuerinnen Mie-

ming, gratulieren Doris und Andreas sehr herzlich zur Hochzeit und wünschen den beiden alles Liebe und Gute für den „neuen“ gemeinsamen Lebensweg!



Die zwei Töchter Magdalena und Johanna freuen sich mit ihren Eltern Andreas und Doris über die Hochzeit

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst:
Mittwoch, 30. Nov. von 08.30 – 11.30 und 12.30 – 15.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer Imst:
Donnerstag, 15. Dez. von 08.30 – 11.00 und 12.30 – 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

In Mieming ist der Tuifl los! Jahreshauptversammlung, Maskenausstellung und der am 26. November stattfindende 20. Mieminger Tuifflauf!

Am 21. Oktober fand im Gasthaus Stiegl die Jahreshauptversammlung des Tuiflvereins Mieming statt. 45 Mitglieder folgten der Einladung, auch Bgm. Martin Kapeller war unter den geladenen Gästen und fand für den seit 2002 bestehenden Verein lobende Worte und wünscht dem Tuiflverein eine unfallfreie und erfolgreiche Saison.

Die 3. Mieminger Maskenausstellung fand dieses Jahr im Gemeindesaal Mieming statt. Neben dem Tuiflverein Mieming waren noch 14 Gastgruppen, drei Aussteller und der Stand von Marco Jurak, der den Besuchern Einblick in seine Schnitzkunst gewährte, vertre-

ten. Der Mieminger Tuifflauf findet dieses Jahr zum 20. Mal statt. Ab 17:00 Uhr verteilen Engel kleine Gaben an die Jungen und jung Gebliebenen. Die Jungtuifl haben dieses Jahr ihre selbst inszenierte Show. Anschließend folgt das Höllenspektakel im bewährten Oval, bei dem die Zuschauer mit den dunklen Gesellen auf Tuchfühlung gehen, aber unser Prinzip „Tradition und Brauchtum statt Gewalt“ steht's hochgehalten wird. Die Verköstigung mit Speis und Trank beginnt schon ab 16:00 Uhr mit unseren Köstlichkeiten aus der Höllenküche und direkt vom Feuer.



**20 MIEMINGER
TUIFFLAUF**
SPORTPLATZ
26. NOVEMBER OBERMIEMING

16:00 - BEGINN
17:00 - ENGEL EINZUG
17:30 - SHOW DER JUNGTUIFL
18:00 - HÖLLENSPEKTAKEL



Einladung zur Cäcilia Messe

Die Musikkapelle Mieming lädt herzlich zur
Cäcilia Messe
am **19. November** um **19:00 Uhr**
in der **Pfarrkirche Barwies** ein.



Unser Tipp für Weihnachten ...

Der „MIEMING GUTSCHEIN“ –
erhältlich in der Raiffeisenbank Tirol
Mitte West eGen. kann sowohl zum
Einkaufen am Mieminger Plateau als
auch bei Kulturveranstaltungen in
Mieming eingelöst werden.



Ehrliche Finder

(ma) An dem sonnigen Wochen-
ende um Allerheiligen waren Hun-
derte von Spaziergängern oder
Wanderern am Plateau unter-
wegs. So auch ein Ehepaar aus
dem vorderen Ötztal. Bei einer
Rast auf einem Bankl am Weg in
Richtung Gschwent dürfte aus
einer Rocktasche die Geldtasche
gerutscht sein, ohne dass dies be-
merkt wurde. Ein nachkommen-
des Paar, Christian Marthe, ein Ex-
Mieminger, der jetzt in Telfs
wohnt, und seine Partnerin Kir-
sten entdeckten die am Boden lie-
gende Geldtasche, in der sich
neben dem Bargeld auch noch ein
Zettel mit Telefonnummern be-
fand. Schon bei der ersten ange-
rufenen Nummer meldete sich die
Frau des Geldtaschenbesitzers,
die zu diesem Zeitpunkt vom Ver-
lust noch nichts wusste. Aber
damit noch nicht genug: Christian
ließ es sich nicht nehmen, die
Überbringung der Geldtasche mit
einem kleinen Ausflug ins Vorder-
ötztal zu verbinden. Dass sich
dabei zwei Jäger trafen, war reiner
Zufall, der für die beiden Männer
recht unterhaltsam war, für die
begleitende Partnerin vielleicht
weniger, da solche Begegnungen
unter Jägern sich manchmal
etwas in die Länge ziehen können.
Jedenfalls, Dir Christian und Dei-
ner Kirsten ein großes Lob unse-
rerseits und aus dem Ötztal noch
ein herzlicher Dank. Das Zeitungs-
team ist sich sicher, dass solche
positiven Vorkommnisse durch-
aus ein paar Zeilen in unserer
Dorfzeitung wert sind.



Veranstaltungen Landesmusikschule Telfs Dezember 2022

■ Fr, 2. Dezember, 18.00 Uhr
Birkenbergkirche Telfs
Fachbereichskonzert Gesang
Die Gesangsschüler:innen der
LMS Telfs präsentieren sich in
einem adventlichen Konzert.

■ So, 18. Dezember, 18.00 Uhr
Auferstehungskirche Telfs
Telfer Adventsingen
volksmusikalische Einstimmung
auf Weihnachten mit
Schüler*innen und Lehrpersonen
der LMS Telfs

■ Am Sonntag den 18.12.2022
um 18.00 Uhr findet heuer wie-
der das **traditionelle Adventsin-
gen der Landesmusikschule in
der Auferstehungskirche in Telfs
statt.**

Es musizieren und singen Schü-
ler:innen und Lehrer:innen der
Landesmusikschule Telfs weih-
nachtliche Volksmusik, besinnli-
che Texte liest Pater Severin
Mayrhofer.
Eintritt freiwillige Spenden

Adventbasar der Huangerstube

Freitag, 25. November 2022
von 9:00 bis 17:00 Uhr
im
Gemeindesaal Mieming



Kränze, Gestecke, Strickereien
Selbstgebackene Zelten,
Weihnachtskekse, Brot
Kiachln, Rollgerstensuppe,
Kaffee, Kuchen
und vieles mehr...

Der Erlös kommt
hilfsbedürftigen
Mieminger Familien zugute.



Herzliche Einladung zum
Mittwoch-Treff



im Notburga-Café „Advent-Nachmittag“

Wir freuen uns auf ein
gemütliches Beisammensein bei
Kekschen, Kaffee und Glühwein.
Susanne und Josef werden uns
musikalisch und besinnlich auf
Weihnachten einstimmen.
Im Anschluss können wir noch
Kiachln genießen.

Wir treffen uns am **Mittwoch,**
den 14. Dezember 2022, von
14.00 – 17.00 Uhr
im **„Pfarrsaal Barwies“**

Inge und Wolfgang Bianchi,
Tel. 0676/5258131

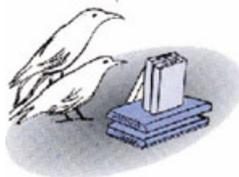
HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<



Vergelt's Gott dem Unbekann-
ten, der in den letzten Wochen
zu seinen Gunsten mich bei der
Holzernte am SASSBERG tatkräftig
unterstützt hat.
**Ich wünsche ihm höllisches
Feuer und beißenden Rauch.**
(XX)



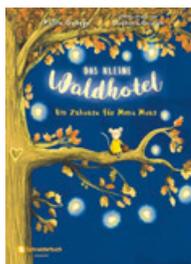
Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

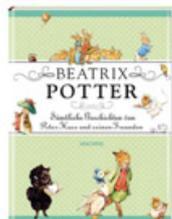
Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen zu unseren Buchtipps „mit Bild“! Nachdem diese Veränderung so gut bei Ihnen angekommen ist, wird es in Zukunft die Buchtipps nun immer mit Bild geben – fast immer! Eine kleine Ausnahme wartet in den nächsten Monaten noch auf Sie. Lassen Sie sich überraschen! Heute gibt es Tipps zu Kinderbüchern, verfasst von Magdalena Kaiser.



■ Das kleine Waldhotel – ein Zuhause für Mona Maus (George, Kallie)

Die kleine Maus Mona, die bisher nirgendwo ein richtiges Zuhause hatte, entdeckt nach einem heftigen Sturm das kleine Waldhotel. In diesem arbeitet sie von nun an als Zimmermädchen und fühlt sich, trotz der Launen ihrer Kollegin Tilda, dort richtig wohl. Hier finden viele Tiere Unterschlupf und es werden Feste gefeiert. Doch die Idylle gerät plötzlich in große Gefahr: ein Bär und ein Rudel Wölfe haben das geheime Hotel entdeckt und so gilt es nun, es zu beschützen. Mona muss sich dafür so einiges ausdenken, um ihr neues Zuhause zu retten.

Eine herzerwärmend schöne und fesselnde Geschichte über das Gefühl von Zuhause, Freundschaft, Geborgenheit und ganz viel Mut.



■ Sämtliche Geschichten von Peter Hase und seinen Freunden (Potter, Beatrix)

Die Geschichten von Beatrix Potter rund um Peter Hase gehören seit Anfang des 20. Jahrhunderts zu den Klassikern der Kinderliteratur und sind seither kaum aus den Bücherregalen in Kinderzimmern wegzudenken. Dieses Buch ist eine Sammlung lustiger, spannender und stimmungsvoller Erzählungen aus der Welt von Peter Hase, dem Frosch Jeremy Fischer, Tom Katz, Samuel Schnurrhaar, dem Fuchs Mister Todd, dem kleinen Schwein Robinson und vielen mehr.



■ Der Löwe in dir (Bright, Rachel)

Dieses Buch ist nicht nur wunderbar ins Deutsche übersetzt, sondern auch liebevoll illustriert. Die winzige Maus wird oft übersehen und fasst einen Entschluss, um genau das zu ändern! Mit dem Buch kann man schon ganz kleinen Kindern nahebringen, dass jeder einen guten Freund braucht und wahre Größe nicht immer die Körpergröße betrifft. Was für ein Vergnügen, die detailreichen Bilder zu entdecken und beim Vorlesen Löwe und Maus zu spielen!

Wir wünschen Groß und Klein viele kuschelige Lesestunden!
Magdalena, Katharina und das Bücherei-Team

Öffentliche Bücherei Mieming

6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming

mieming@bibliotheken.at



Obst- und Gartenbauverein
MIEMING

Und wieder geht ein „Gartenjahr“ zu Ende



Nachdem heuer eine gute Obsternte zu erwarten war, fiel uns die Entscheidung, die Mosterei nicht zu öffnen, sehr schwer. Darum waren wir froh, dass sich Herbert und Reinhard im allerletzten Moment bereit erklärt hatten, diese Arbeit zu übernehmen.

Unsere Kunden waren sehr froh, dass sie ihr Obst im eigenen Ort bzw. in ihrer Nähe pressen lassen konnten. Das verarbeitete Obst

ergab ca. 32 000 Liter Saft. Ein Teil des gewonnenen Saftes wurde nicht pasteurisiert und zur Most- bzw. Essigerzeugung mitgenommen. Der Rest wurde haltbar gemacht und in 5 Liter Beuteln abgefüllt. So haben unsere „Obstlieferanten“ aus ihren Äpfeln lang haltbaren Saft erhalten, ein gesundes Getränk für die nächsten Monate. Außerdem konnten interessierte Jäger aus der Umgebung Trester zur Wildfütterung abholen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, bei den Jägern, die pünktlich den Trester holten und natürlich bei unseren „Mostern“, die mit großem Einsatz immer wieder Geräte ersetzen und Reparaturen ausführen mussten.

Am 22. Oktober wurde das letzte Mal gepresst.

Im Februar 2023 wird voraussichtlich unsere Jahreshauptversammlung stattfinden. Bei dieser Sitzung wird auch ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Unsere Obfrau Anna Prommegger möchte die Vereinsführung abgeben, und so müssen wir uns auf die Suche nach einer neuen Führung machen.

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 14. Dezember,
19:00 Uhr, Bücherei Mieming



Neues interessiertes Publikum ist in unserer Diskussionsrunde herzlich **willkommen!**

PROGRAMM BIS DEZEMBER 2022

Kulturort Mieming



vielfältig, leicht erreichbar, offen und mutig

Informationen

ZU VERANSTALTUNGEN & ERMÄSSIGUNGEN

Kartenkauf & Reservierung zum VVK-Preis

In der Gemeinde Mieming:
MO bis FR: 08:00 - 12:00 Uhr
DI: 14:00 - 17:00 Uhr

Im Tourismusbüro:
MO bis FR: 08:30 - 12:30 Uhr | 13:30 - 17:30 Uhr
SA: geschlossen

Mit dem Kauf des VVK-Tickets reservieren wir automatisch einen Sitzplatz!

Reservierungen & Tickets an der Abendkassa

Bei einer Anmeldung, per Email oder telefonisch, reservieren wir für Sie einen Sitzplatz und hinterlegen die Karten an der Abendkassa zum Abendkassa-Tarif bzw. Ihrem ermäßigten Abendkassa-Tarif

kultur@mieming.at | +43 699 134 100 68

...und... Spontanentschlossene sind immer herzlich willkommen!

Ermäßigungen:

€ 5,00 für Kultur-5erl-Besitzer*innen
€ 2,00 ab 60 Jahre, Schüler*innen,
Student*innen, Lehrlinge
frei Kinder bis 5 Jahre

Kinder- und Jugendförderung

Veranstaltungen, die mit diesem Button gekennzeichnet sind, sind Teil unseres Jugend- und Kinderförderprogramms und werden mit besonderen Ermäßigungen bzw. Preisen angeboten.



www.mieming.at/kulturort

Do, 17. NOV 2022 | 20:00
BAUCHGEFÜHL



Eine kabarettistische Stunde

Ulla Baumgartner wird musikalisch vom Pianisten Stephan Costa begleitet. Es geht um Bauchgefühle, um Coaching und kleine und große Probleme, die jeder von uns kennt. Ihr Motto lautet „Lachen ist gesund“ – und sie versteht es, auch über eigene Schwächen mit einem Augenzwinkern herzhaft zu lachen.

VVK: € 19,00

AK: € 21,00

Gemeindesaal Mieming

So, 20. NOV 2022 | 20:00
SONATENABEND



Cello & Piano

Heidemarie Mravlag & Thomas Yu-Tung Pan spielen Werke von Frederic Chopin und Max Reger. Heidemarie Mravlag ist Cellistin am Burgtheater und Substitutin im Bühnenorchester der Staatsoper Wien. Thomas Yu-Tung ist gefragter Pianist diverser Bühnen in Wien und seit 2014 Korrepetitor an der MUK in Wien.

VVK: € 23,00

AK: € 25,00

Gemeindesaal Mieming

So, 27. NOV 2022 | 20:00
ENSEMBLE
AMARENA



Stille Nacht, heilige Nacht

Das Sängerehepaar Maria Erlacher und Markus Forster, bekannt als das Ensemble amarena, bringen ein exzellent ausgewähltes Weihnachtskonzert nach Mieming. Das Repertoire an diesem Abend reicht von traditionellen bekannten Weihnachtsweisen bis zu wunderbaren Arien alter Meister wie Händel, Bach und Vivaldi.

VVK: € 23,00

AK: € 25,00

bis 26 Jahre € 9,00

Pfarrkirche Untermieming

Do, 01. DEZ 2022 | 20:00
LAGANA - A SCOTTISH
CHRISTMAS



Scottish-Irish Folk

Winterliche Kompositionen und internationale Weihnachtslieder im Scottish-Irish Modus mit der Sängerin Saviera. Im Kontrast dazu Thomas Wandt, die älteste und erfolgreichste deutsche Dudelsackband.

VVK: € 23,00

AK: € 25,00

bis 26 Jahre € 9,00

Gemeindesaal Mieming

Veranstalter:
Gemeinde Mieming
Kulturausschuss

Organisation:
Kulturmanagement
Gemeinde Mieming
www.mieming.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Änderungen vorbehalten.



Entscheidung mit Weitblick



Ein Forumtheaterprojekt initiiert von der Initiative klimakultur.tirol in Zusammenarbeit mit spectACT, dem Klimabündnis Tirol und der Tiroler Kulturinitiative. Die Gemeinden Mieming, Obsteig und Wildermieming sind im partizipativen Prozess beteiligt und sehen dies als ein Gemeinschaftsprojekt.

Wie können wir in Tirol Entscheidungen mit Weitblick treffen?

In einem partizipativen Prozess werden Szenen für ein Theaterstück erarbeitet, das Handlungsstrategien für einen Umgang mit der Klimakrise in Tirol aufzeigt.

An den Workshoptagen im November und Dezember werden Situationen gesammelt, wo kollektive Entscheidungen auf lokaler Ebene stattfinden und gemeinsam reflektiert, wie diese ablaufen. Im Anschluss daran wird mit ausgewählten Laienschauspieler:innen / Engagierten ein Stück erarbeitet, das im Frühsommer 2023 an mehreren Tiroler Standorten aufgeführt wird. Schauspielersche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir bitten um Anmeldung mit Angabe des gewünschten Termins unter hallo@klimakultur.at.

Wir freuen uns auf zahlreiche Workshopteilnehmer*innen, die das Projekt gemeinsam mit den Projektleiter*innen zu einem ganz besonderen Event werden lassen.

Hier die Workshopstage:

Fr, 18. November Innsbruck, BALE

Sa, 19. November Wildermieming, Gemeindesaal

Do, 08. Dezember Wörgl, Zone

Fr, 09. Dezember Prutz, Winkelstadl

Sa, 10. Dezember Wattens, Mehrzweckgebäude Oberdorf

Neugierig geworden?

Schick uns deine Kontaktdaten und ein bisschen etwas zu dir und deinem Bezug zum Thema.

Wenn du dir vorstellen kannst, mitzuspielen und im Kernteam dabei zu sein, solltest du an möglichst allen Workshop-Terminen Zeit haben.

Infos & Anmeldung & Fragen an hallo@klimakultur.at oder direkt an eine der veranstaltenden Organisationen:

- spectACT-Verein für politisches und soziales Theater | Armin Staffler | +43 664 5306012 | armin.staffler@spectACT.at
- Klimabündnis Tirol | Maria Legner | +43 512 583558 23 | maria.legner@klimabuendnis.at
- TKI (Tiroler Kulturinitiativen) | Barbara Alt | +43 680 2109254 | barbara.alt@tki.at

Kulturfünerl

Kulturfünerl € 20,-
ab Jänner 2023 neu!
jede*r Kartenbesitzer*in erhält € 5,- Ermäßigung

Unser Tipp: perfekt als Weihnachtsgeschenk!

Obsteig in alten Postkarten



Der Mieminger Sammler Peter Falkner mit seiner Frau Martina im Gespräch mit Andrea Malaun von der Bibliothek Obsteig.

Rückblick auf die Ausstellung und Buchpräsentation „**Gruß aus Obsteig**“ – **Obsteig in alten Postkarten-Ansichten** vom 16. bis 25.09.2022 im Stadel „Schneggenhausen“ in Obsteig. Das Chronikteam Obsteig zeigte in der Ausstellung rund 150 alte Ansichtskarten, vergrößert und übertragen auf 29 Bildtafeln. Von Lithografien (Steindruck) ab ca. 1900 bis hin zu Karten aus den 1970er-Jahren.

Die Vielfalt an Obsteiger Bildmotiven hat mit der Entwicklung des Tourismus im Ort zu

tun. Reisende vermittelten den Daheimgebliebenen auf diese Art Jahrzehnte lang Eindrücke ihrer Aufenthaltsorte. Fast alle Ansichtskarten zeigen daher Objekte, die touristisch genutzt wurden, wie Gasthöfe und Sehenswertes in und rund um Obsteig sowie die Landschaft am Plateau. Heute sind diese Bilder eine wichtige Informationsquelle über die Entwicklung des Ortes. Zur Nachhaltigkeit des Projektes trägt ein **Buch zur Ausstellung** (erhältlich auch im SPAR-Geschäft Plattner, um € 20,00) bei.



Die Schützenkompanie berichtet



Der Tradition entsprechend rückte die Kompanie auch heuer wieder am „Seelenonntag“ zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming und zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal aus. Auch wurde am Gedenkstein am Kirchplatz eine Ehrensalve geschossen. Im Anschluss fand dann die diesjährige Jahreshauptversammlung im „Gasthof Stiegl“ statt. Mit dabei waren Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa und unser Pfarrer Paulinus sowie Bürgermeister Ing. Martin Pöckelmann musste sich entschul-

digen lassen. Zwei Kameraden wurden für ihre 15-jährige-Mitgliedschaft geehrt: Meil Walter und Zotz Anton. Herzliche Gratulation an die beiden und noch viele Jahre bei unserer/ihrer Kompanie! Es ist dies der letzte Bericht für heuer und so dürfen wir die Gelegenheit nützen, allen Miemingern und Miemingerinnen eine schöne, ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023 zu wünschen. In diesem Sinne „Schützen Heil“!

Bericht und Fotos:
Schneider Silvia



Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Haus und Hof mit dem noch erhaltenen Vulgonamen in Einklang zu bringen, wird immer schwieriger, da die betreffende Hofstelle vielfach nicht mehr existiert, das Wirtschaftsgebäude manchmal vom Wohnhaus abgelegen neu errichtet wurde oder gänzlich verschwand und an seine Stelle ein Neubau entstand. So ist es dieses Mal gar nicht so einfach, die richtige Zuordnung zu treffen.

Haus-Hof-Vulgonamen – Teil 17



Eine kleine Zusatzaufgabe:
Dieses Objekt steht jetzt an der Stelle des einstigen Wirtschaftsgebäudes, das zu einem der Bilder gehört.



Ordnen Sie wieder den Bildnummern die entsprechenden Groß- und Kleinbuchstaben zu.

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| A Hirn (Ruech) | a See |
| B Katzeler (Jordan, Höllrigl) | b Barwies |
| C Ehrwalder (Spielmann) | c Obermieming |
| D Roller (Kneringer) | d See |

1			2			3			4		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus der Oktober-Ausgabe lautet:

1 C a 2 D b 3 B d 4 A c Zusatzaufgabe: Nr. 2

Feuerwehrausflug 2022

Ende Oktober, nach gefühlter Ewigkeit, konnten wir endlich nach 4 Jahren unsere Feuerwehrmitglieder mit Begleitung zu einem gemeinsamen Ausflug nach Südtirol, genauer gesagt nach Bozen, einladen. Gestärkt durch ein saftiges Frühstück noch

auf Nordtiroler Seite ging es weiter nach Bozen, wo sich unsere Feuerwehrmitglieder die Berufsfeuerwehr Bozen mit ihren insgesamt 100 Fahrzeugen, der Notrufzentrale für Südtirol sowie das gesamte riesige Feuerwehrareal anschauen konnten.



uns gut, und so konnten wir ein wenig Klausen und deren Gastgärten besichtigen, bevor wir uns dann zum Törggelen wieder trafen.

Nach einem tollen gemeinsamen Törggelen im sogenannten Törggkeller ging es dann zu späterer Stunde wieder zurück nach Mieming, wo ein schöner, impressionsreicher Ausflug 2022 zu Ende ging.

Zusammenhalt ist uns wichtig

Trotzdem auch wir, die Feuerwehr Mieming, mittlerweile an unsere Grenzen an Platz gestoßen sind, haben wir unser provisorisches Katastrophen und Gerätelager ausgeräumt und ausgelagert, um der Bergrettung Mieming einen Stellplatz für ihr Einsatzfahrzeug zu ermöglichen.



Schützenkönigschießen der Schützengilde Mieming

Bereits zum 16. Mal wurden heuer die Schützenkönige der Schützengilde Mieming ermittelt. Traditionell wird nicht der beste Schütze zum Schützenkönig, sondern der glücklichste. Denn es wird solange mit einem KK-Gewehr auf einen Holzsadler geschossen, bis er vom Pfosten fällt. Der Schütze, der den letzten Schützen abgegeben hat, ist der Schützenkönig. Begonnen wird immer mit der Jugend. 6 Schützen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren stellten sich der Herausforderung. 11 Durchgänge und 57 Schüsse waren notwendig, bis der Jugendkönig feststand. Fabian Spiegel, der über die Schützenkompanie Telfs an diesem Schießen teilnahm, war der Glückliche und kann sich zum ersten Mal Ju-

gendschützenkönig nennen. Auch bei den Erwachsenen war die Beteiligung mit 35 Schützen wieder erfreulich groß. Obwohl man immer wieder

kleinere und größere Holzsplitter wegspritzen sah, dauerte es lange, bis man am Adler eine leichte Bewegung feststellen konnte. Nach exakt 148 Schüs-

sen fiel der Adler dann überraschend, unter dem Beifall der Zuschauer, zu Boden. Den letzten Schuss hat dabei Monika Lengg abgegeben und wurde damit bereits beim ersten Antreten Schützenkönigin 2022. Die neue Schützenkönigin hat das Recht und die Pflicht, sich auf der Schützenkette zu verewigen und diese bei diversen Ausrückungen auszuführen.

Dieses Schützenkönigsschießen stellt traditionell den Abschluss der Sommersaison am Eduard Wallnöfer Schießstand dar. Mit einem gemütlichen Zusammensitzen bei Musik, Speis und Trank wurde noch lange gefeiert. Wir durften uns sogar noch über den Besuch des Präsidenten des österreichischen Schützenbundes, Herwig van Staa, freuen.



V.l.: OSM Christof Melmer, Jugendschützenkönig Fabian Spiegel, Bundesoberschützenmeister Alt LH Herwig van Staa, Schützenkönigin Monika Lengg

(wb) Sicherheit ist natürlich ein großes Thema im Heim. Dafür werden monatliche interne Schulungen abgehalten, um die Bediensteten im Heim stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Eine große Stütze dabei ist unsere Freiwillige Feuerwehr Mieming. Das richtige Verhalten im Brandfall ist natürlich ein wichtiges Thema. Neben diesen

theoretischen Schulungen wird alle zwei Jahre bei der Feuerwehrhalle eine praktische Übung mit dem Heimpersonal organisiert. Dabei wird der richtige Umgang mit den Feuerlöschern geübt. Dafür muss der FF Mieming mit ihren Kameraden einmal ein ganz großer Dank und Lob ausgesprochen werden!



Theoretischer Teil der Brandschutzübung



Mit Musik ins Wochenende

Man lässt sich ja immer wieder was einfallen, um den Alltag für die Heimbewohner und Bewohnerinnen kurzweilig werden zu

lassen. Im hauseigenen „Cafe“ wird gesungen, geschunkelt und getanzt – bei „Mit Musik ins Wochenende“! Freitag Nachmittag oder auch am Sonntag – je nachdem wie die Musikanten dafür Zeit haben – wird aufgespielt, werden Musikwünsche erfüllt! Es war jeweils ein sehr sehr lustiger Nachmittag für alle und wird sicher wiederholt werden! Bei dieser Gelegenheit ein großes DANKE an die Musikanten, die sich dafür Zeit nehmen!

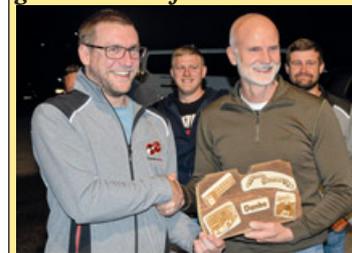


Kranebitter Markus (Shaker) war dankenswerterweise wieder mit dabei

Der Vater unserer Bediensteten Nadja ist ein begeisterter Musikant und kam mit seinem Kollegen für „Mit Musik ins Wochenende“ ins Heim

Als Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Pflegeheim das ganze Jahr über wurden die Kameraden der Feuerwehr Mieming von Heimleiter Gerhard Peskoller und Hausmeister Georg Spielmann nach der Feuerwehrprobe am 20.10.2022 zum Essen eingeladen. Nach einem kurzen offiziellen Teil mit Überreichung einer Dankestafel haben Georg und Gerhard gegrillt.

Wir, die FF Mieming, möchten uns bei Gerhard und Georg ganz herzlich für die tolle Grillerei bedanken!!! DANKE!



Gedenkgottesdienst

An die im Zeitraum vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022 verstorbenen HeimbewohnerInnen wurde im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes in besonderer Weise gedacht. Dazu wurden auch die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen und fand heuer erstmalig in der Pfarrkirche Barwies statt. Den besinnlichen Gedenkgottesdienst, zelebriert von unserem Pfarrer Paulinus, wurde von Krug Josef mit Kniepeiß Susanne musikalisch umrahmt, besinnliche Texte und angezündete Kerzen für jede(n) Verstorbene(n) gaben dieser Stunde einen besinnlichen Rahmen.



Seniorenbund Mieming Ausflug nach Eben

Am Freitag, den 21. Oktober 2022 machte der Seniorenbund Mieming einen Ausflug nach Eben am Achensee. Mit 45 Personen machten wir uns auf den

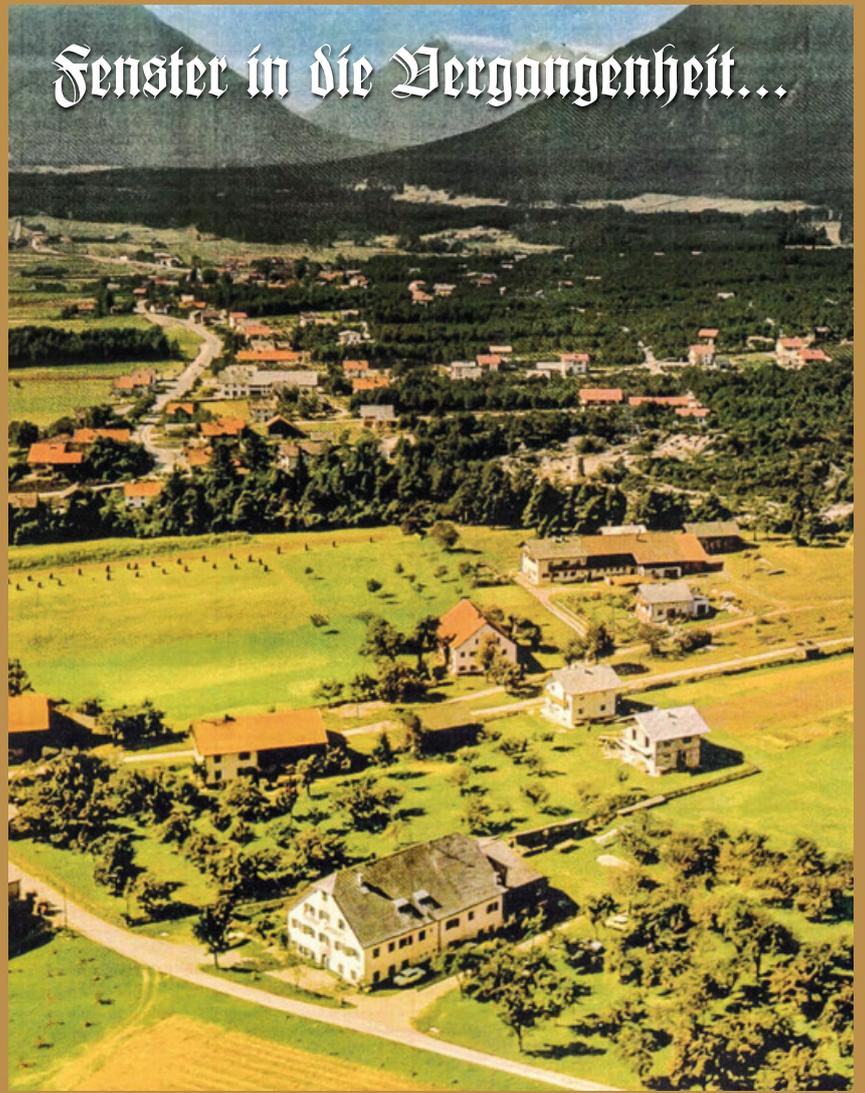
Weg von Mieming über Innsbruck nach Jenbach, wo wir eine gemütliche Kaffeepause machten. Danach fuhren wir zum Achensee, dort hatten wir Frei-

zeit zum Spazieren und für eine gemütliche Einkehr! Anschließend besuchten wir die Wallfahrtskirche St. Notburga in Eben. Ein gutes Törggelenü

nahmen wir dann beim Kirchenwirt ein. Wir freuen uns schon auf weitere schöne Ausflüge. Danke an die Organisatorin! (jg)



Fenster in die Vergangenheit...



Eine interessante Aufnahme haben wir diesmal für unsere Rubrik „Fenster in die Vergangenheit“ – und ein solches ist es allemal!

Wir können zu dieser Aufnahme nicht viel schreiben - wir lassen unsere Leser und Leserinnen tüfteln, wann diese Aufnahme gemacht sein könnte. Wir würden uns freuen, Rückmeldung zu bekommen!

Kreativ-Team Malevent im Wohn- und Pflegeheim



Bild mit nach Hause nehmen!
Die Künstlerin Jenna Berlin lebte 12 Jahre in Berlin, von wo auch ihr Künstlername entspringt. Vor knapp 3 Jahren verlegte Jenna ihren Lebensmittelpunkt auf das wunderschöne Mieminger Plateau im Herzen Tirols.

Zur Inspiration und Veranschaulichung eines Events via FACEBOOK: Jenna Gerbig oder INSTAGRAM: Jenna_berlin

Private oder auch Teamevents können direkt bei Jenna (Tel. 0676 3344522) gebucht werden.

Am 14.10.2022 war es wieder so weit. Bereits zum vierten Mal wurde mit 7 MitarbeiterInnen des Wohn- und Pflegeheimes ein gemeinsamer, kreativer Teamtag im Heimcafe abgehalten. Ganz nach dem Motto der Künstlerin Jenna Berlin „Ein Tag / Ein Wunschbild“.

Bei diesem gemeinsamen bunten und freudigen Zusammensein durfte der Kopf ausgeschalten und die Welt da draußen für ein paar Stunden vergessen werden. Jenna begleitete Schritt für Schritt, um etwas Schönes zu schaffen, von der weißen Leinwand bis zum fertigen Kunstwerk! Dazu wurde von den TeilnehmerInnen kein großes Talent oder eine ausgeprägte Kreativität benötigt! Wunschmotiv, Neu-

gier, etwas Mut und Spaß, das war alles, was an diesem Tag zählte! Ein paar Snacks und Drinks natürlich auch. Die fertigen Kunstwerke werden voller Stolz für ca. 6 Monate im neuen Wohnbereich G2-Süd des Wohn- und Pflegeheimes präsentiert, wo diese auch besichtigt werden können! Danach kann jede/r Künstler/in das eigene



Bald ist Weihnachten

Thermomix - TM6

AB 1399*,-

Info-Beratung-Showkochen-Verkauf-Leihgerät

AKTUELLES ANGEBOT EINFACH KONTAKTIEREN

nicht mehr lieferbar zu Weihnachten?
Kein Problem - gestalte individuelle Gutscheine

Eure

Claudia Gygax
 selbständige Thermomix Beraterin
 Tel. 0676 606 35 35





Die Firma Falch ist stolz auf Laurin!

Am 31.10.2022 fand in der Trofana Mils die Verleihung der Tyrol Skills statt, wir durften unseren Lehrling Laurin Kapeller zu diesem besonderen Anlass begleiten. Neben seinen Eltern war auch unser Bürgermeister Martin Kapeller bei diesem wichtigen Moment dabei.

Aufgrund seiner herausragenden Leistungen beim Lehrlingswettbewerb des 2. Lehrganges der Elektrotechnik erhielt Laurin das goldene Leistungsabzeichen.

Unsere ganze Mannschaft ist sehr stolz auf Laurin und seinen Mut, sein Können im Rahmen eines Wettbewerbs unter Beweis zu stellen.

Zu diesem Erfolg hat aber auch ganz wesentlich die Unterstützung unserer Monteure beigetragen, ganz besonders die von Sebastian Falkner.



Von links: Bgm. Ing. Martin Kapeller, die „Chefleute“ Daniela und Stefan Falch, Laurin Kapeller und seine Eltern Karin und Franz Kapeller

„Laurin, wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass du noch weitere „Adler-Trophäen“ gewinnen kannst.“

Stefan und Daniela Falch mit dem ganzen Elektro Falch Team

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO
GMBH

6414 Obermieming 179, Tel 0 52 64-52 16, Fax 52 16-66
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at



Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim Mieming

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt

**diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
Pflegefachassistent/in,
Pflegeassistent/in**

Beschäftigungsausmaß: 50 - 100% der Vollbeschäftigung,
dies entspricht 20 - 40 Wochenstunden

Ihr Profil

- Selbständigkeit
- Liebe zum Beruf
- Teamfähigkeit
- Motivation in diesem Betrieb arbeiten zu wollen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten

- selbständiges & kreatives Arbeiten in einem motivierten Team
- regelmäßige Supervision
- breit gefächertes Jahresfortbildungsprogramm
- interne Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vollwertiger Fitnessraum zur freien Benützung
- Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kuchenbuffet im Heimcafé zu sehr günstigen Mitarbeiterpreisen
- Bezahlung nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2012, Einstufung je nach Vordienstzeiten

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming
z. Hd. Herrn Gerhard Peskoller, MBA, Föhrenweg 99, 6414 Mieming
bzw. heimleitung@sozialzentrum-mieming.at



Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim Mieming

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt

Funktionspersonal
(Raumpflege, Stockdienst und Wäscherei)

Beschäftigungsausmaß: 50% - 75% der Vollbeschäftigung,
dies entspricht 20 - 30 Wochenstunden

Ihr Aufgabengebiet

- verantwortungsvolles und sauberes Arbeiten in den genannten Bereichen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team

Ihr Profil

- Selbständigkeit, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Menschen im Alter
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- selbständiges & kreatives Arbeiten in einem motivierten Team
- regelmäßige Supervision
- breit gefächertes Jahresfortbildungsprogramm
- vollwertiger Fitnessraum zur freien Benützung
- Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kuchenbuffet im Heimcafé zu sehr günstigen Mitarbeiterpreisen
- Bezahlung nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2012, Einstufung je nach Vordienstzeiten

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming
z. Hd. Herrn Gerhard Peskoller, MBA, Föhrenweg 99, 6414 Mieming
bzw. heimleitung@sozialzentrum-mieming.at

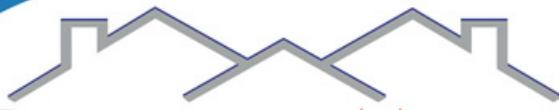
UNGEMÜTLICHE
ZEITEN FÜR IMMOBILIEN-
KÄUFER UND VERKÄUFER?

Wir stehen Ihnen zur Seite!

Immobilien
& Gutachten

Obermieming 204
6414 Mieming

Tel. 05 7980 800
www.unionplus.at



Bauservice Maurer

Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
Baggerarbeiten/Altbausanierung

TEL. 0664/7907379

Christian Maurer · Unterweidach 45 · 6414 Mieming

bauservicemaurer@gmail.com



BRAUTMODEN TIROL

D. Melmer

Coming soon!

Freut euch auf atemberaubende Brautmode, Fest- und
Ballkleider in unserem neuen, traumhaften Store -
Freudentränen inklusive!

Brautmoden Tirol

Dagmar Melmer · A-6414 Mieming



T +43 5264 43491 · www.brautmoden-tirol.at



pc-service.tirol

FRANK BILGER



SCAN ME



pc-service.tirol

bilger.solutions e.U.
Aschland 112, A-6416 Obsteig
T: 0660 565 3736
Mail: info@pc-service.tirol

Highspeed-Internet und mehr

- Heim-Netzwerk
Installation und Einrichtung
(Glasfaser, Kabel, WLAN)
- PC-Konfiguration (Hardware,
Betriebssystem, Apps, Mail,
Datensicherung, IT-Sicherheit)
- IT-Lösungen
- Webdesign und Content-
Management
- Schulungen
- Vor Ort-Service

Vertriebspartner von


tirolnet.com